

+H

corpus: ReF.MLU

language-area: oberrheinisch

language-region: westoberdeutsch

language-type: oberdeutsch

genre: P

medium: Handschrift

time: 14,2

reference: Hs.: Blatt (r/v), Kolumne (a/b), Zeile

corpus-sigle: F065, I-Ba-P2,H

text: Büchlein der ewigen Weisheit

text-author: Heinrich Seuse

text-type: EB

assignment\_quality: Z2

hoffmann\_wetter\_nr: -

library: National- und Universitätsbibliothek, Straßburg

library-shelfmark: ms. 2929 (früher L. germ. 721.4°) [früher Berlin, Staatsbibl. mgq 840, davor Straßburg, Stadtbibl. Cod. B 139]

date: um 1370

place: -

text-place: Straßburg, Kloster zum grünen Wörth (Schreibort)

printer: -

edition: Heinrich Seuse: Deutsche Schriften. Im Auftrag der Württembergischen Kommission für Landesgeschichte hg. v. Karl Bihlmeyer. Stuttgart 1907. (Nachdruck Frankfurt a.M. 1961).

size: -

language: fnhd

literature: -

notes-transcription: Der Text ist als Dialog zwischen dem Diener, der Fragen stellt und der Ewigen Weisheit, die auf die jeweilige Frage antwortet, konzipiert.

abbr\_ddd: SeuWeis

extent: FnhdC: -; compl: 82v,01 bis 132r,25

extent-size: FnhdC: -; compl: 16.546

@H

F065-082v,01 hie uahet an dz and<sup>s</sup> bûchli Es stûnd ein bredier ze einer zit nah metti vor einem krucifix<sup>9</sup> vnd klaget got inneklich Daz er nit konde betrachten nah finer martter vnd nah finē lidēne vñ daz ime daz alf bitter waz wan daran hatte er bis an die stunde gar grozen gebreften ge=

F065-082v,02 habt vñ do er in der klage stûnt Do kamen fine inren finne in ein vngewonlich ufgezogenheit vnd luhte im gar gefwī=

F065-082v,03 de vnd klarlich in alfo Du folt hundert venien machen vnd iedie venie mit ein<sup>s</sup> funderlichen betrachtunge mins lidennes vnd die betr=

F065-082v,04 ahtunge mit ein<sup>s</sup> begerunge vnd ein ieklichs liden fol dir geiftlich inge=

F065-082v,05 druket w<sup>s</sup>den Dazfelb durch mich wider zelidenne Alf v<sup>s</sup>re es dir mug=

F065-082v,06 lich ift vnd do er alfo in dem liecht stûnd vnd fû zellen wolte Do vant er nit me dēne nūnzig[...] Do begerte er zegot alfo Mīneklicher h<sup>s</sup>re Du hattest gemeinet von hunderten vnd ich envinde nit me denne nūnzig Do wart er gewifet deñoch uf zehen Die hate er vor in dem Capitel genomen e-daz er nah finer gewonheit die gelichnūs fins ellenden uffürens in den tot hetti begangen vñ vnder dazfelb krucifix<sup>9</sup> were komen vnd do vant er daz die hundert betrachtunge finē bitt<sup>s</sup>n tōd von dem anuang bif an daz ende gar eigentlich hatten beschloffen vñ do er sich daran begonde üben nahdem alf er bewifet waz Do wart im dû vorder hertikeit v<sup>s</sup>keret inein mīneklich fūzikeit Nu begerte er ob uilliht ieman me in demfelben gebreften w<sup>s</sup>e in h<sup>s</sup>tikait vnd bit=

F065-082v,07 terkeit der betrachtunge dez mīneklichen lidēnes in dem ellū felikeit lit Daz dem och gehulffen wurdī vñ daz er sich hieran übtī vnd nit ab liezi vnzdzaz er och geheiltī vñ darumb fo fcreib er die betrachtūge an vnd tet daz zetütſche wan fû im och alfo von gotte warē wordē Darnah gewan er mengen liechten influz gētlicher warheit Dero fû inein vrfach waren vnd stûnt in im uf ein kofen mit der Ewigē wiſheit vnd daz geſchah nit mit einem liplichen kofenne noh mit bildricher entwûrt Es geſchah allein mit betrachtunge in dem lieht der heiligen ſchrift Der entwûrt bi nūti getriegen mag alfo daz die entwûrt genomen ſint eintweder von der Ewigē wiſheit munde die fi ſelber ſprach an dem ewangelio Oder aber von dien hēhſtē lerern vnd begrifent eintweder dūfelben wort Oder denſelben fin Oder aber fogtan warheit dû nah dem finne der heiligen ſchrift geriht ift uffer der mund dû Ewig wiſheit hat geredet Die gefihtē die hienach

ftent die gefchahen ouch nüt inliplicher wîse fû sint allein ein ufgeleitû biſchaft Die entwûrt von vnſer vrowenklag hat er genomen von dem ſinne der worten Sant Bernharden vnd die lere git er alfo vûr in vragwîſe Darumb daz ſi deſt begirlicher ſie nüt daz er der ſi den es angehöret oder daz er es von im ſelber hab geſprochen Er meint darîne ein gemein lere geben Da beidû er vnd ellû menſchen mugen an vinden Ein ieklicher daz dz inan gehöret Er nimt an ſich alſ ein lerer tûn ſol aller menſchen perſon Nu redet er in eins fûn

F065-082v,08 digen menſchen pſon Deñe in eins volkomen menſchen pſon Etwē=

F065-082v,09 ne inder minnenden ſele bilde Darnah alſ dū matſie iſt Ineiner glichnûze eins dienſs mit dem dū Ewig wiſheit redet Es iſt nahe alles intögenlicher wîſe ufgeleit vil ſtat hie inlerewîſe Daz ein vliziger menſche im ſelben uſkiefen ſol zeandehtigen gebet=

F065-082v,10 ten Die ſinne die hie ſtant ſint einvaltig So ſint dū wort noh einueltigſ[...] wan fû gant uzzet einſ einueltigē ſele vnd ge=

F065-082v,11 hērent zû einueltigen menſchen Dū noh habent gebreſtē abzeleḡ ES gefchah Do derſelb brüder die drie matſien Daz liden vnd dz ander alles daz da ſtet hate angeuangē zeſchribēne vnd komē waz biſ dar von der rūwe Nu woluf ſel minû ē Do hatte er etwaz ſtozes darîne Alfo hate er ſich ze einem mitten tage geneiget uf ſinen ſtûl vnd in einem liechten ſchlafte waz im vor gar beſcheidenlich wie zwei vſchultû menſchen in geiſch=

F065-082v,12 lichem ſchine vor im ſeffin vñ dz er fû gar herteklichen ſtrafti Daz fû alſ müſſig fazen vnd ſich nit übtē Do wart im zeuer=

F065-082v,13 ſten geben er ſēlte inen ein nadlun vedmen Dū im in die hant wart gegeben Nu waz der vadem driueltig vñ zwei teil waren gar klein Aber der dritte teil waz ein wenig grēzer vnd do er dū drû teil wolt zeſamen treien Do wolt es ime nit wol zehanden gan So ſihet er nebet ime Zeder rehten hand vor im vnfern lieben hēren ſtan Alſ er ab der ful wart genomen vnd der ſtûnt vor im alſ reht gütlich vnd alſ uetterlich Daz er gedaht ob er ſin vatſ wē Nu nam er war Daz ſin zartter lip gar ein naturlich varw hatte Er enwaz nit reht wiz Er waz weiſſenwar Daz iſt wiz vnd rot wol vſmiſchet vnderein

F065-082v,14 ander vñ dz iſt dū allernaturlicheſt varw vnd nam war Daz alle ſin lip recht durchwunt was vnd die wunden waren vñſch vnd blütig vnd etlich waren ſinwel vnd etlich eggeht Etlich waren garlang alſ in die geiſſen gezerret hatten vñ do er alfo minneklich vor im ſtûnt vnd in ſo gütlich anſah Do hûb der bre=

F065-082v,15 diger ſin hende uf vnd ſtreich fû an ſin blütigen wunden hin vnd her vnd nam do dū drû teil des vadem vnd trate fû geſwid zeſamen vñ do wart im gegeben ein vſmugen vnd verſtûnt es alfo Daz er es ſēlti volbringen vnd daz got mit rōſvarwem kleid Daz uſſer ſinen wunden wûnklich gewûrt iſt Die wēlte inewiger ſchonheit kleiden die nu ir ſtunden hiemit vſtribin Ein ding ſol man wüſſen alſ vnglich iſt[...] der ein ſüzes ſeiten=

F065-082v,16 ſpil ſelber horti fûzklich erklingen gegen dem daz man davon allein hērt ſprechen alſ vngelich ſint dū wort[...] dū inder lutren gnade werdent empfangen vnd uſſer einem lebenden hēzen dur einen lebenden munt uffizent Gegen denſelben worten ſo fû an dz tōt bermit koment vnd funderliche intüſcher zungen wan ſo erkaltent fû neiſwe vnd vſblichent alſ die abgebrochnē rōſen wan dū luſtlich wîſe[...] dū ob allen dingen menſchlich herz rūret dū erlēſchet deñe vnd in der türri der türren hēzen wer=

F065-082v,17 dent fû deñ enphangē Es enwart nie kein ſeiten ſo ſüze der in richtet uf ein türres ſchit er erſtumbet Ein mineriſche zungen Ein vnmīneriches hēzenkan alſ wenig vſſtan alſ ein tütſcher einen walhen vnd darumb ſo ſol ein vlizigſ menſch den uſuergangē rünſen diſer ſüzen ler nah ilen Daz er ſi lerne anſehen nah dem vſprunge do fû inir leblich mit wûnklicher ſchonheit waren vñ dz waz der inſluz gegenwürtiger gnade in dem ſi rētû hēzen mēhtin han erkicket vnd fwer fû alfo anbliket der mag eigentlich kûme iemer diſ überleſen ſin hēz mûze ineklich bewegt wſden eintweder ze inbrūntiger minne Oder ze nūwem liehte Oder iamer nah gotte vnd miſſeuallen der fūden Oder iemer zû etlicher geiſtlichen begerunge in der die ſele denne wurt ernūwret ingnaden hie hat ein ende der prologus daz iſt dū vorrede diſ

büchlis wie etlichû menſch von got vnwiſſentlich werdent gezogen Hanc amaui et exqui

F065-082v,18 ſui aiouente mea et queſui michi ſpon

F065-082v,19 ſam aſſumere Diſû wōrtlû ſtant geſchriben an der wiſheit bûche vnd ſint geſprochen von der ſchönen mīnerichen Ewigē wiſheit vnd ſprechent zetütſche alfo Diſ han ich ge

F065-082v,20 mīnet vnd uſgeſüchet von minen iungen tagen vnd han mir ſi uſerkorn ze einer gemahlen Es hate ſich ein wilder mût in ſinem erſten uſker vergangen in die wege der vngelichheit Do begegēt im in geiſtlicher vnſaglicher bildunge Dū Ewig wiſheit vnd zoh in dur ſüz vnd ſur vnzdz ſi in brahte vñ daz reht pfad der gētlichen warheit vnd do er ſich reht hinderdahte vñ die wunder

F065-082v,21 lichen zûge Do ſprach er zegotte alfo Minneklicher Zartſ hēre Min gemüte hat von minen kintlichen tagen neiſwaz geſüchet mit einem ilenden turſte Hſr vnd waz daz ſi daz enhab ich noh nit volkomenlich begriffen Hſre ich habe im menig iar hitzeklich nah geiaget vnd enkonde mir noh niereht wſden wan ich enweiz nit reht waz es iſt vnd iſt doch neiſwaz Daz min hēz vnd ſele nah im zūhet vnd ane daz ich niemer inreht rūwe kan geſetzt wer

F065-082v,22 den Hſre ich wolt es inden erſten tagen miner kintheit ſüchen alſ ich vor mir ſihtûn in dien kreaturen vnd ſo ich ie me ſüchte ſo ich ie minre vand vnd ſo ich ie naher gieng ſo ich demſelbē ieme vſret wan uō einem ieklichen inblikenden bilde hat ich ein inſprechen edaz ich ſin genzllzlich vſfüchti Oder mich mit rūwe daruf ergebi alfo Daz iſt nit dz Daz du da ſ[...]cheſt vñ diſ vontriben iſt mir ie vnd ie in allen dingen vor gewēſen Hſre nu wūtet min

h<sup>s</sup>z darnah· wan es hetti es gerne vnd hat wol dik alf eineft enphunden waz es nüt ift H<sup>r</sup> aber waf es ift Dez ift es noh vnbewifet Owe geminter h<sup>r</sup> von himelrich was ift es ald wie ift es gefchaffen Daz fo recht tögenlich in mir fpilt Entwürt der Ewigen wilheit Erkēneft du es nit Es hat dich doch mīne=

F065-082v,23 klich vmbuungen vnd hat dir den weg dik vnderftanden vnz

F065-082v,24 daz es dich nu im felber allein hat gewonnen Der diener Herre ich gefach fin nie vnd enweis waz es ift Entwürt der Ewigen wilheit Daz ift nit vnbillich wan der kreaturen heim

F065-082v,25 lichi vnd fin vrēndi fchūfen daz Aber nu tū uf dinū inren ougen vnd l[...]g wer ich fi Ich bin es dū Ewig wilheit Dū dich in ewikeit ir felber hat uzerwellet mit dem vmbuange miner ewigen vürfichtikeit Ich han dir den weg alf dik vnderftandē alf dik du werift von mir gefcheiden ob ich dich hetti gelazē Du funde in allen dingen iemer etwaz widerftenes/ vnd dz ift daz gewereft zeichen miner vzerwelten Daz ich fū mir felber wil haben Der diener Zartū mīneklichū wilheit vnd biß du daz Dz ich fo reht lange han gefūchet Biß du daz Nah dem min mūt ie vnd ie rang Owe got[...] warumbe erzēigteft du dich mir nit nu uil lang wie haft du es fo rehte lange gefparet wie han ich fo mengen mūlichen weg gewatten Entwürt der Ewig wilheit Hetti ich daz do getan fo erkandift du nit alf enphint=

F065-082v,26 lich min gūt alf du es fus erkenneft Der diener Owe grun=

F065-082v,27 dlofes gūt wie haft du dich nu fo fūzeklich in mir gegütet Do ich nit waz Do gebe du mir wesen Do ich mich von dir hate gefcheiden do enwolteft du nit von mir fcheiden Do ich dir endrinnen wolt do hatteft du mich fo fūzeklich geuangen Eya Ewigū wilheit wan mēhti fich nu min h<sup>s</sup>z intufent ftuk ufbrechen vnd dich mins h<sup>s</sup>zen wunne vmbuahan vnd mit fteter mīne vnd ganzem lobe alle mi=

F065-082v,28 ne tage mit dir v<sup>s</sup>zerren daz w<sup>s</sup>e mins h<sup>s</sup>zen girde· wan ge

F065-082v,29 werlich der menfch ift felig den du alfo mīneklich vūku

F065-082v,30 miß Daz du in niene reht laßt gerūwen vnzdz er fin rūwe in dir alleine fūchet Ach vzerweltū mīneklichū wilheit fider ich nu an dir vunden han den min fel da mīnet fo ver=

F065-082v,31 fmahe nit din armen kreatur Sich an wie gar min h<sup>s</sup>z erftum=

F065-082v,32 bet ift gegen aller difer welt inlieb vnd in leide H<sup>r</sup> fol min h<sup>s</sup>z iem<sup>s</sup> ein ftumbe gegen dir fin Gib urlob Gib urlob Gemint<sup>s</sup> herre miner ellenden fel ein wort zū dir zefprechenne wan min volles h<sup>s</sup>ze enmag es nit mer alleine getragen So hat es in difer witen welt nieman gegen dem es fich erkūle Denne gegen dir zart<sup>s</sup> vzerwelter geminter h<sup>s</sup>re vnd brüder H<sup>s</sup>re du fiheft vnd weißt allein die natur eins mīnrichen h<sup>s</sup>zen vnd weißt daz nieman enmag minnen Daz er in keiner wife enkan be

F065-082v,33 kennen Darumbe fider ich dich nu allein fol minnen fo gib dich mir noh vūrbaz ze erkennene Daz ich dich och genzlich geminnen künne Entwürt der Ewig wilheit Den hēhften vffluz aller wesen von ir erften vrſprunge nimet man nach na

F065-082v,34 turlicher ordenunge/ Durch dū edelften wesen indū niderften Aber den wider-fluz zū dem vrſprunge nimt man durch dū niderften in dū hēhften Darumb wilt du mich fchowen inminer vngewor

F065-083r,01 denen gotheit fo folt du mich hie lernē erkennen vnd minnen in miner gelitnen menfcheit wan daz ift der fchnelleft weg ze ewi

F065-083r,02 ger felikeit Der diener H<sup>s</sup>re fo ermane ich dich hūt der grund

F065-083r,03 lofen mīne Daz du dich neigēft von dem hohen throne von dem künklichen ftūle dez vätterlichen h<sup>s</sup>zen in ellend vnd verfchmeht drūvndrizig iar vnd din mīne die du zū mir vnd ze allen menfchen hatteft allermeift erzēigteft indem allerbitterften lide

F065-083r,04 ne dins grimmen todes H<sup>r</sup> des bis ermant Daz du dich miner fele geiftlich erzēgeft[...] in der allermīneklichften geftalt Darzū dich dū vnmezig mīne ie brahte Ent<sup>⑤</sup> der Ewig wilheit So ich ie v<sup>s</sup>figner ie tētlicher vō mīnen bin fo ich einem reht geordneten gemūte ie mīneklicher bin Min grundlofū mīne erzēgtfich in der grozen bitterkeit mins lidennes alf dū funne in ir glafte Alf der fchēne rofe ī finem fmacke vnd alf dz ftarke vūr in finer inbrūnfigen hitze Dar

F065-083r,05 vmbe fo hēre mit andahte wie h<sup>s</sup>zeklichē durch dich gelitten ift wie ez vor dem krūzgenne ergie Nach dem iungften naht

F065-083r,06 mal Do ich mich uf deme berge/ ergab indaz liden des grim

F065-083r,07 men tödes Do ich bevant Daz er mir gegenwürtig was Do ward ich von angften mines zarten h<sup>s</sup>zen vnd von nēten alles mins libes nature hinvliezende von dem blütigen fweis Ich wart vientlich ge

F065-083r,08 vangen ftrenklich gebunden ellendklich verfūret Ich wart der naht mit ftreichen mit v<sup>s</sup>fpēizenne mit v<sup>s</sup>bindenne miner ogē lafterlich gehandelt vrūie vor Cayphas verſprochen vnd in den töde vūr fchuldig ergeben vnſaglich h<sup>s</sup>zleid fah man an miner rei

F065-083r,09 nen mūter von dem erften anblike indem fi mich in nēten fah vnz

F065-083r,10 daz ich an daz krūze wart erhangen Ich wart vūr pylat<sup>9</sup> fchamlich geftellet valſchlich gerūget T[...]tlich verdamnet fū ftunden gegen mir mit grūwlichen ogen Alf die rīfen gewegenlich vnd ich ftünd vor in alf ein lāmblī fenftimūtklich Ich dū Ewig wilheit ward vor hero

F065-083r,11 des inwiffenkleid<sup>n</sup> torlich verſpottet Min fchēne lip wart fo gar leit

F065-083r,12 lich von dien vngezogen geifelfchlegen zerfūret vnd zermūftet Min zartes hobt durgraben vñ daz

mīnklich anlūt mit ſpeichel vnd mit blūte v̄runnen vnd wart alfo v̄teilet ellendklich vnd ſchamlich mit minem krūz uſgeſūret in den tōd Sū ſchrūwen v̄ mich vil grūwlich daz es in den luſt uf trang n̄ henka henk den bēfenwiht Der dien<sup>s</sup> Owe h̄r Der anuang iſt alſ gar bitter wie ſol es ein ende nemen vnd ſehe ich ein wildes tier alfo vor mir handeln ich mēhte es kume erliden wie ſol mir deñe ſo billich din liden dur min h̄ze v̄n dur min ſele gan Aber h̄re Daz iſt ein groz wunder in minem h̄zen Mine

F065-083r,13 klicher h̄r ich ſūch alles din gotheit ſo b̄teſt du mir din menſcheit Ich ſūch din ſūzikeit ſo hebeſt dv v̄r din bitterkeit Ich wolt alles ſūgen ſo lereſt du mich ſtritē Ach h̄r waz meineſt du hiemitte Ent<sup>⑤</sup> der Ewig wiſheit Es mag nieman kome ze gētlicher hochzeit noch ze vngewonlicher ſūzikeit er w̄de deñ vor gezogen dur daz bilde miner menſchlichen bitterkeit So man ane daz durch gan miner menſcheit ie hōher uf klimmet ſo man ie tieffer vellet Min men

F065-083r,14 ſcheit iſt der weg den man gat Min liden iſt daz tor durch dz man gan m̄z[...] Der zū dem wil kome daz du da ſūcheſt Darumbe tū hin dines h̄zen kleinheit vnd trittte z̄ mir in den ring ritterlicher veſtekeit wan dem kneht gezimt nit wol zartheit da der h̄re ſtat inſtritberlicher k̄nheit Ich wil dir minū wafenkleit anlegen wan alles min liden m̄z von dir nah dinem v̄mugēne werden geliten Setze dich vorhin v̄ ein v̄wegenheit wan din h̄z m̄z dik erſterben Edaz du din natur v̄berwindeſt vnd von angſten den blūtigen ſweis ſwitzen von mengem pinlichem lidēne in dem ich dich mir wil bereiten· wan ich wil dinen wurzgartten mit roter blūſt tūgen Du m̄ſt wider alt gewonheit geuangen vnd gebun

F065-083r,15 den w̄den Du wirſt von minen widerſachen dik heimlich gevelſch

F065-083r,16 et vnd offenlich geſchamget Manig vaſche vrteil der lūten wirt ūber dich gande Min mart<sup>s</sup> ſolt du emzeklich in dinem h̄zen mit m̄terlicher h̄zklicher mine tragen Du gewinneſt mengen argenriht<sup>s</sup> dins gētlichen lebens So wirt din gētlichū wife v̄o menſchlicher wife dik torlich v̄ſpottet Din vngēubter lip wirt gegefelt mit dem herten ſtrengen lebenne Du wirſt ſpottlich gekrēnet mit einem v̄strukēne dins heiligen lebens Darnach wirſt du mit mir uſgeſūret den ellenden krūzgang ſo du diſ eigennen willen uſgeſt vnd dich din ſelbs verziheſt vnd aller kreatur alſ warlich ledig ſtaſt in dien dingen die dich dines ewigen heiles muge ierren Alſ ein ſterbender menſch ſo er hinzūhet vnd mit diſer welt nit me zeſchaffen hat Der dien<sup>s</sup> Owe h̄r Daz iſt mir ein m̄liches ſpil Ellū min natur erkūt ſich diſer wort H̄r wie ſol ich daz iemer alles erliden Zart<sup>s</sup> h̄r ich m̄ſſ eins ſprechen Enkondeſt du indiner ewigen wiſheit kei ander wife vinden mich zebehaltēne v̄n din mine mir ze er

F065-083r,17 zēigenne Daz du dich des grozen lidens vnd mich dez bitt<sup>n</sup> mitlidēnes hettitſt v̄berhebt wie ſchinent dinū gericht ſo reht wunderlich· Ent<sup>⑤</sup> der Ewigen wiſheit Dem grundloſen ab

F065-083r,18 gr̄nd miner tōgni in der ich ellū ding v̄friht nah min<sup>s</sup> ewigē v̄rſichtikeit ſol nieman nah gan wan ſū kan nieman begri

F065-083r,19 fen vnd in der ſo waz beidū dez vnd menges and<sup>s</sup> ein v̄mugen dz doch niem<sup>s</sup> geſchiht Doch ſo wiſſeſt daz dz ī d<sup>s</sup> ordnūge alſ nu dū uſgefloznū wesen ſind Daz enkein behāglicher wife enmoht werden Der h̄r der natur nimet nit war waz er vermag in der natur Eer nimt war was einer ieklicher kre

F065-083r,20 atur allergezemeſt iſt v̄n darnah ſo w̄rket er wie moht nu der menſch baz erkēnen die gētlichen verborgenheit deñ ind<sup>s</sup> angenommenen menſcheit Der von vngedorder w̄lluſt hate vrēd v̄ſlorn wie moht der ordenlicher ewiger vrēde bewiſet w̄dē wie moht der vngēubt weg eins h̄ten verſchmehten lebens getribenr w̄den Denne ſo er von got ſelbſelber getriben wurde Legiſt du dēne in dem gerihte des todes Der den todſchlag v̄r dich enphienge wie kēnde er dir mer trūwen vnd liebi erzēi=

F065-083r,21 gen Oder dich hinwider gereizen ſich zemīnenne Swen denn min grundloſū minē min vnſaglichū erbarmh̄zikeit min klarū gotheit min allerlūtzeligiſtū menſcheit Br̄derlichū trūwe ge=

F065-083r,22 mahellichū vr̄ntſchaft nit beweget ze inneklicher minē was ſēlti deñ daz erſteinte h̄z erweichen vrag aller kreatur ſchēn ordnunge ob ich in keiner w̄nklicher wife min gerehtkeit mēhti behaltē m̄ grundloſen erbarmh̄zikeit erzēgen menſchlich natur geedeln min gūti entgieſſen Himelrich vnd ertrich v̄ſūnen denn mit minem bitt<sup>n</sup> tode· Der diener H̄re gew̄lich Ich begiñe eigen=

F065-083r,23 lichen merken Daz es alfo iſt· vnd ſwen vn̄ſtandenheit nū hat geblendet vnd ſich hieruf reht hinderdenket der m̄z dir des iehen vnd die ſchēnen m̄neklichen wife ob aller wife rūmen[...] Aber einem trāgen libe tūt daz nach volgen we Ent<sup>⑤</sup> der Ewig wiſheit Eerſchrik nūt ab deme nah volgēne mins lidens wan ſwem got alſ inr wirt dz ime daz liden licht wirt Der hat nūt zeklagenne Mich nūzet nieman me nah vngewonlicher ſūzikeit· Deñ die die mit mir ſtant in der hertſten bitterkeit Es klaget nieman alſ vil bitterkeit der h̄lſchen alſ der[...] dem vnkunt iſt dū inre ſū=

F065-083r,24 zikeit dez kernen Es iſt halb erſtritten ſwer hat einē gūten geholffen Der diener H̄r dinū troſtlichen wort hein mich alſ ge=

F065-083r,25 herz gemacht Daz mich dunket ich vermuge in dir ellū ding tūn vnd liden Darūbe beg<sup>s</sup> ich daz du mir den hord dins lidens genzlich uffchlieſeſt vnd mir noch me davon ſageſt wie es an dem krūz vmb in ſtūnt nah dem uffern mēſchē Do ich an dem hohen aſte des krūzes v̄r dich vnd ellū menſchen von grundloſer minē erhangen ward Do wart ellū min geſtalt vil iemerlich v̄keret· Minū klaren ogen erlaſchen vnd wurden v̄keret Min gētlichen oren wurden ſpottes vnd la=

F065-083r,26 ſters erfüllet Min edels riechen waz verwandelt mit bēſem ſmak Min ſūzer mund mit bitt<sup>m</sup> tranke Min zartū berūrde mit her=

F065-083r,27 ten ſchlegen Do gebrat mir alles ertriches ze einer kleinen r[...]=



- F065-083r,28 we wan es waz min gētlichs höbt von fer vnd vngemach gen=  
 F065-083r,29 eget Min gemeitū kele waz vil vngezogenlich gestreichet Min reines anlūt mit speichel gar verunreint· Min lutrū varw erblei=  
 F065-083r,30 chet Sich do ertodet min schēnū gestalt alf gar alf ob ich es w<sup>e</sup>e ein uffezling[...] vnd ich es dū schēn wisheit nie w<sup>e</sup>e worden Der diener O du so reht lützeliger spiegel aller gnaden in dem die himelschen geiste ir ögen ermeient vnd erwitt<sup>e</sup>ent wan hetti ich din gemeites anlūt in der tētlichen wīse vnzdz ich es mit mins h<sup>z</sup>en trehnen wol durchguffe vnzdz ich dū schēnē ogen die lichten wangen Den zartten mund so erbleichet vnd ertōdet durfchōweti Daz ich min h<sup>z</sup> mit īneklicher klag ob im wol erkūlti Ach mīekler h<sup>r</sup> Din liden gat etlichen lūten alf nah zeh<sup>z</sup>en die kunnen dich alf inneklichen klagen vnd mugen dich alf h<sup>z</sup>klischen weinen Ach got wan kēnd vñ mēht ich nu ellū mīnenden h<sup>z</sup>en mit klag v<sup>w</sup>ewen wan mēhte ich aller ogen liechte trehen gereren vnd aller zungen kleglichū wort gēsprechen So wēlt ich dir hūt erzēi  
 F065-083r,31 gen wie nahe mir din ellendes liden lit Ent<sup>⑤</sup> d<sup>s</sup> Ewīg wisheit Es erzēiget nieman baz wie nahe im min liden gat deñ der es treit mit mir an erzēgunge der werke Mir ist lieber ein lediges vnbekūmbt h<sup>z</sup>e von aller zerganklicher mīne mit fte=  
 F065-083r,32 tem vlize ze ervolgeñe daz nehft nah einem ufwürkēne mins vorgebildeten lebens Deñ ob du mich iem<sup>s</sup> klagtift vnd alf mē=  
 F065-083r,33 gen trehen vō weinēne min<sup>s</sup> mart<sup>s</sup> rertift alf meng [...]r[...]phli waf=  
 F065-083v,01 fers von himel ie gereget wan dz nahuolgē waz ein fāch Dar  
 F065-083v,02 vmb ich den bitt<sup>n</sup> tōd leid fwie mir die trehen öch gar mīnklich vñ genem sien Der diener[...] Owe Zarter h<sup>r</sup> fid dēne ein liepliches nahuolgen dins fenftmütigē lebē=  
 F065-083v,03 nes vñ dins mīnerichen lidens so gar mīneklich ist so wil ich nu vūrbaz minen vliz me legen vf ein mīnekliches nah uolgen Deñ uf ein weinliches klagen wie ich fū beidū nah dinen worten fū haben vnd darumb so lere wie ich mich dir fū gelichen an difem lidēne Ent<sup>⑤</sup> der Ewīg wisheit Brich dinen luft an v<sup>s</sup>lafener geficht vnd ūppiger gehērdē Laze dir wol schmaken von mīnen vnd luftig fin daz dir vor wider waz Leg ab dur mich zartheit dins libes Du folt alle din rūwe in mir fūchen vrēmdes ūbel willeklich liden verschmeht beg<sup>en</sup> Dinen begirden erbleichen vnd allen dinen gelūften ertoden Daz ist der aneuang in der schūle der wisheit Den man da lifet an dem ufgetanen zertenneten būch mines ge=  
 F065-083v,04 krūzgeten libes· vnd lūge so ein mēsch getūt alles fin ver  
 F065-083v,05 mugen ob mir dēnoh ieman inaller difer welt fi alf ich im bin wie reht getrūwlich fin lidē waz Herre so ich vergiffē diner wirdekeit diner gabe des nutztes vnd aller ding so rūret mich deñoch ein ding alf reht nahe Daz ist so ich recht hinderdenk nit allein die wīse vnfers heiles och die grundlofē getrūwen wīse H<sup>r</sup> es git menge dem and<sup>n</sup> dz man fin liebi vnd fin trūwe baz an der wīse deñ an der gabe v<sup>s</sup>ftat Ein klei=  
 F065-083v,06 nū gabe in getrūwlicher wīse tūt dik baz dēne ein grēzū ane die wīse H<sup>r</sup> nu ist nit alleine din gabe groz[...] Ooch dū wīse dunket mich alf reht grundlos getrūwlich[...] Du haft nit allein den tōt vūr mich gelitten Du haft och dz allerhunderfte Daz allerneh=  
 F065-083v,07 fte Daz verborgneft aller mīne gefūchet in dem man liden kie  
 F065-083v,08 fen kan oder mag Du haft reht getan alf ob du sprechift Lūgent ellū h<sup>z</sup>en ob ie kein h<sup>z</sup> so uol mīnen wurde Sehent vor an ellū minū gelider Daz edelfte gelid daz an mir ist Dz ist dz h<sup>z</sup> dz wolt ich lazen durwunden vnd tētē vnd ufzerrē vñ in klei=  
 F065-083v,09 nū ftuk zermalē Daz nūt ī mir noh an mir belibe vngegebē dz ir min mīne erkandet· Ach h<sup>r</sup> wie waz dir zemūte od<sup>s</sup> wez gedehte du w<sup>e</sup>st es doch wol noh naher z<sup>v</sup> komen Ent<sup>③</sup> d<sup>s</sup> Ewīg wisheit Do beg<sup>te</sup> nie kein inturftiger mund so hitzeklichen eins kalten brunnen Noch kein fterbender mēsche dez vrēlichen lebtagē alf ich beg<sup>te</sup> Daz ich allen fūnd<sup>n</sup> gehulfē vnd mich inen ge=  
 F065-083v,10 liebt E hat man die v<sup>s</sup>farnen tag herwider braht E hat man alle ertorreten blūmen wider ergrūnet vnd ellū regen  
 F065-083v,11 trēphlū wider gefamnet E man min mīne ze dir vnd ze allen mēschen mug gezellen vñ darumb so bin ich alf gar ufge=  
 F065-083v,12 goffen von mīnezeichen Daz man einer nadlen pūntli nit mēhti han gefetzt an minem durmarterten libe/ ane fin funderlich mīnezeichen Lūg min rehtū hand waz dur  
 F065-083v,13 negelt Min linggū hand durfchlagen Min rechter arm zer  
 F065-083v,14 spannen vnd min lingger gar zertennet Min rechter vūz dur  
 F065-083v,15 graben· vnd min lingger grūwlich durhōwen Ich hanget in vngewalte vnd in grozer mūdi miner gētlichen bein Ellū min zarten glider wurden vnbeweglich gephrenget an den engē notftal dez krūzes Min hitziges blūt gewan von nēten mengē wilden ufbruch von dem min fterbende lib v<sup>s</sup>runnen vñ blūtīg waz daz ein iemerlich angefiht gab Sich ein kleglich ding Min iunge schēne blūender lip Der begonde valwen torren vñ darben Der mūde zarte rugge hate an dem krūz ein h<sup>tes</sup> lenen Min fw<sup>e</sup>e lib ein niderfigen Alle min lip waz durwunt vñ durferet vnd daz alles trūg min mīnen-dez h<sup>z</sup>e mīneklich wie dū fele vnder dem krūz kūt ze einem h<sup>z</sup>klischen rūwēne vñ ze einem milten vergebenne Der diener Nu woluf fel minū Samen dich genz  
 F065-083v,16 lich von aller ufferkeit inein stilles fwigen rehter inrkeit Daz du mit ganzer kraft vfbrecheft Daz du

dich v̄loffest vnd verwildest in die wilden wūfti eins grundlofen h̄zleides· vf die hohen velfen dez hinderdahten ellendes vnd schriest mit dinem ver=

F065-083v,17 fenedem h̄zen Daz es v̄ber berg vnd tal Hohe dur die lūfte ī den himel v̄r alles himelsches her ufringe vnd sp̄rich ī diner kleglichen st̄imme also Ach ir lebenden stein ir wilden rein ir liechten ōwen wer git mir Daz dz inbrūntig v̄r mins vollen h̄zen vnd dz heisse wasser miner kleglichen trehen v̄ch erweke Daz ir mir helfent klagen Daz grundlos leid leid h̄zleid dz min armes h̄ze so tōgenlich treit Owe mich hatte der himelsche vater v̄ber alle liplich kreaturē gezieret vnd im selber ze einer zarten mīneklichen gemahel uferwellet Nu bin ich im endrunnen Owe ich han in v̄lorn Ich han min einges vzerweltes liep v̄lorn Owe vnd owe vnd minem ellen=

F065-083v,18 den herzen iemer we waz han ich getan waz han ich verlorn Ich han mich selber vnd alles himelsches her vnd alles daz wūne vnd vr̄d moht geben daz ist mir endr=

F065-083v,19 unnen Ich sitze bloz wan min valschen minner mine waren trieger Owe mord hein mich valschlich vnd ellendklich gela=

F065-083v,20 zen vnd ab mir gezerret alles dz gūt damit mich min eīges liep hate gekleidet Owe ere Owe vr̄de Owe alle trost wie bin ich din so gar berēbet wan ach vnd we sol min trost iemer sin war sol ich mich keren Mich hat doch ellū difū welt ge=

F065-083v,21 lazzen wan ich min einiges liep han gelazzen· Owe vnd owe Daz ich daz ie getet wel ein iemerlichū stunde daz waz Lūgēt an mich sp̄ten Zit-lofen· Sehent mich an einen schlechdorn Alle roten rōsen wiffen lylien vnd nement war wie schier verblichen erdorret vnd erdarbet der blūme den difū welt brichet wan ich sol nu iemerme also lebend sterben Also blūiend torren also iunge alten vnd also gefunder siechē Owe zart<sup>s</sup> h̄r Es ist aber alles klein ze wegeñe daz ich lide gegen dem allein dz ich din vāterliches anlūt han erzūr=

F065-083v,22 net wan daz ist mir ein helle vnd ein liden ob allem lidēne Owe dz du mich so mīneklich hatteft v̄rkomen so zartlich mantest vnd so lieplich zuge Owe vnd daz ich des alles so

F065-083v,23 gar v̄gass Owe sterben owe menschliches h̄ze waz macht du erliden[...] Owe h̄z mins wie bist du so stāhlin Daz du nit alles von leide zerfpringest Ich hies doch hievōr sin liebū gemahel Owe we vnd iemer we Ich bin nūt wirdig dz ich nv heisse sin ārmū wēsch<sup>s</sup>in Ich engetar doch minv̄ ōgen vor bitter=

F065-083v,24 re scham niemerme vf erhaben Min mund mūz doch iemer

F065-083v,25 me ein stumbe gegen im sin in lieb vnd in leide Owe wie ist mir in difer witen welt so enge Owe got wan w̄e ich in einem wil=

F065-083v,26 den walde Da mich nieman fehi noh horti[...] vnzdz ich mich wol erfchrūwe nah alles mins h̄zen begirde Daz ioch dem armen h̄zen so vil deft lichter wurde wan and<sup>s</sup> trostes enhab ich nit Owe fūnd warzū haft du mich brach we we valschū welt dem der dir dienet wie haft du mir gelonet daz ich mir selber vnd aller der welt ein burdi bin vnd iemer mūz sin Owe gefah got die richen kūngīnen die richen felen die mit vr̄mdem schadē sint witzig worden die inir erften vnschulde vnd reinikeit an lib vnd mūt beliben sint wie sint die so vnwūffent selig Owe lutrū consciencie lediges vries h̄z wie ist dir so vnkunt wie es vmb ein fūndig geladen swārm[...]tig h̄z stat Owe ich armes wip wie waz mir so wol bi minem gemaheln vnd ich dz do so wenig erkande wer git mir dez himelsbreit permit Des mers tieff zetinkten lob vnd graf zedredn daz ich volschribe min h̄zleid vñ dz vnwiderbrinklich vngemach daz mir daz leitlich scheiden von minē geminten hat getan we mir Daz ich ie ge

F065-083v,27 born ward waz ist mir nvme zetūne dēnedaz ich mich selber verwerfe in daz abgründ dez leitlichen verzweifens[...] Ent<sup>5</sup> d<sup>s</sup> Ewig wilheit· Du solt nit v̄zwiflen Ich bin doch dur dich vnd alle fūn=

F065-083v,28 der indif welt komen daz ich dich wider bringe minem him=

F065-083v,29 elfchen vat<sup>s</sup> in alf grozer gezierde klarheit vnd lūt<sup>s</sup>keit alf du si ie gewūne[...] Der diener[...] Owe waz ist daz Daz da alf f[...]ze=

F065-083v,30 klich erklinget ineiner erltorbnen vngenemē hingeworfnen fele Ent<sup>5</sup> der Ew<sup>6</sup> wilheit Erkenneft du mich nit wie bist du so nider gefigen Oder ist dir von vnmesfigem h̄zleide gefwūdē Min zartes kint Ich bin es doch dū zarte dū erbarmh̄zig wifh̄z Dū da hat daz abgründe der grundlofen erbarmh̄zkeit dz da allen heiligen nah ir abgründe verborgē ist wit uf gefchlossen dich vnd ellū rūwigē h̄zen miltklich ze enphahēne Ich bin es dū fūffe dū da arm vnd ellend wart Daz ich dich zū diner wirdekeit wider brechti Ich bin es dū den bitteren tod hat gelitten daz ich dich wider lebent macheti Ich stan hie bleich blūtuar vnd mīneklich alf ich stūnd an dem hohen galgen des krūzes entzwūfchent dem strengen gerichte mins vatters vñ dir Ich bin es din brūder Lūg Ich bin es din gemahel Ich han alf gar vergeffen alles daz du ie wider mich getet alf ob es nie were gefchehen Ob du dich allein nu genz=

F065-083v,31 klich z̄v mir kereft vñ dich nit me von mir scheidest wēsche dich in minem mīnerichen rōfuarwem blūte Richte uf din hōpte Tū uf dinū ōgen vnd gewīne einen gūten mūt Nim hin ze einem vrkūde einer gantzen fūne min gemahelung=

F065-083v,32 erlin an din hand Din erstes kleid Schūhe an din fūffe vnd den mīneklichen namen Daz du min gemahel eweklich heif=

F065-083v,33 fest vnd sieft Sihe· Ich han dich alf reht fur ernarnet Dar=

F065-088r,01 vmbe w̄re alles ertrich ein inbrūntiges v̄r vnd legi enmittē darīne ein handuol werkes Daz w̄e von sin<sup>s</sup> naturlichen art nit so gefwind enphenklich der fūrinen flammen Alf daz abgründ min<sup>s</sup> grundlofen erbarmh̄zkeit

einen widerkerenden menschen Daz ander warumbe er sich finē vründē dik nah hszlufte enzühet vñ wabi man fin warē gegenwürtkeit erkē

F065-088r,02 net Der diener HERre es ift alles nah hzen

F065-088r,03 wunfch deñ eins Gewer

F065-088r,04 lichen hre fo ein fel recht kraftlos wirt nah dir vnd nach dem füzen mīnekofen diner füzen gegenwürtikeit Hs̄r fo fwigeft dv vnd spricheft ein einig wort nit daz man mug gehēren· Owe min hsr̄ sol daz nit wetūn So du zart<sup>s</sup> hsr̄ bist daz einig vzerweltes hszlieb vnd du dich deñe alf vrēmdēklich gebareft vnd alf stille fwigeft[...] Ent<sup>⑤</sup> der Ew<sup>⑥</sup> wiheit[...] Mich rufet doch alle kreaturē daz ich es fi Der diener Owe zart<sup>s</sup> hsr̄ es ift ein<sup>s</sup> v<sup>s</sup>fenedē fele hieran nit genūg· Ent<sup>⑤</sup> der Ew<sup>⑥</sup> wiheit So ift ein ieklich wort dz vō mir gesprochen wirt ein mīnebētlin z<sup>v</sup> ir hzen vnd ein ieklich wort der heiligen schrift dz von mir gefchriben ift ein fūzer mīnebrief alf ob ich in ir selber hete gefchriben Sol fi daran nit genügen Der diener Owe zartes vz erweltes liep nu weißt du doch wol daz einem mīnenden hzen vnge=

F065-088r,05 nūg ift alles daz fin einig lieb fin einig troft nit selber ift Hs̄r du bist alf gar ein trutlichs vzerweltes grundlofes liep Sich vñ dz dich mir aller engel zungen sprechin fo tringet vnd ringet dv grundelos mīne alles nah dem einen den fi da begert[...] Ein min=

F065-088r,06 nendū fele neme dich doch vür daz himelrich wan du bist ir himelrich Owe hsr̄ Dv fēltift getērfte ich es sprechen dien armen minnenden hzen ein kleinglēbiger fin dū da nah dir darbent vnd torrent[...] Dv fo mengen ineklichen grundlofen fūf=

F065-088r,07 zen nach dir ir einigem liebe lazent Dv fo ellendklich nah dir uffehent vnd mit hszklicher stīme sprechent Reuert<sup>e</sup> Reuert<sup>e</sup> vnd mit in selber einredent vnd sprechēt Owe weneft du ob du in habest erzürnet vnd ob er dich welle lazen varn weneft du ob er iemerme dir welle widergeben fin mīneklichē gegenwürtikeit Daz du in mit dien armen dins hzen mīneklich vmbuaheft vnd in din hsz truckeft daz alles din leid v<sup>s</sup>fwinde Hs̄re dis hērt vnd weißt vnd fwigeft Ent<sup>⑤</sup> der Ew<sup>⑥</sup> wiheit Ich weiß es vnd sihe es mit begirlichem hszlufte Dū wiheit vraget Nv entwürt mir och einer vrage Sider du alf tōgenlichen fūn=

F065-088r,08 dleft· waz ift daz Daz dem hēhften gefchafnen geift allerbeft fmacket vnder allen dingen· Der diener Owe hsr̄ Dez begs̄ ich von dir zewiffenne wan dū vrage ift mir zehohe Ent<sup>⑤</sup> der Ew<sup>⑥</sup> wiheit So wil aber ich dir es fagen Dem ober=

F065-088r,09 ften engel fmakt nūt baz deñ minem willen gnūg fin in allen dingen vnd wūfti er daz min lob gelege an nēflan vzbrechen vnd ander vnkrot daz w<sup>e</sup> im daz begirlicheft ze volbringēne[...] Der diener Ach hsr̄ wie fchleheft du mich an dīfer vrage wan du meineft[...] Daz ich mich halte ledklich vnd gelazenlich an lufte vñ din lob allein fūche in hsr̄tikeit alf in der fūzikeit[...] Ent<sup>⑤</sup> der Ew<sup>⑥</sup> wiheit Ein gelazenheit ob aller gelazenheit ift gelazen fin in gelazenheit· Der dien<sup>s</sup> Owe hsr̄ es tūt aber alf gar we Ent<sup>⑤</sup> der Ew<sup>⑥</sup> wiheit wa wirt die tugent bew<sup>s</sup>et deñ in d<sup>s</sup> widerwertikeit Aber doch fo wūffest Daz ich dik kum vnd beger eines inganges in min hus fo es mir verfeit wirt Dik wird ich enphangen alf ein bilgri vnd wird vnwirdeklich gehalten vnd fchiere ufgetribē Aber ich kum z<sup>v</sup> miner geminten felbfele vnd hab ein mīne

F065-088r,06 kliches wonen bi ir Aber daz gefchiht alf tōgenlich daz es gar verborgen ift allen menschen deñ allein dien die alf gar abge=

F065-088r,07 fcheiden fint vnd miner weg war nement Die ze allen ziten uf der lage ftant daz fū min<sup>s</sup> gnade gn[...]g fien wan ich bin nah miner gotheit ein lut<sup>s</sup> wēfentlicher geift vnd wirt geift=

F065-088r,08 lichen enphangen Der diener Zart<sup>s</sup> hsr̄ mich dunket du fie[...]ft gar ein tōgenlicher mīner Darumb beger ich daz du mir ēlichū zeichen gebeft diner waren gegenwürtikeit Ent<sup>⑤</sup> d<sup>s</sup> Ew<sup>⑥</sup> wiheit Min waren gegenwürtikeit bekenneft dv in keiner wīse alf wol alf hier inne Swēne ich mich birge vñ daz mine von der fele gezühe fo wirft du erft innan wer ich bin ald du Ich bin daz ewig gūt ane daz gūt nieman nūt gūtes hat vnd darumb fo ich mich daz ewig gūt alf gütlich vnd alf mīneklich entgūffe fo gūtet sich alles dz da ich hine kume dabi man min waren gegenwürtikeit mag erkennen Befunde du min ie fo gang in dich selber vnd lerne die rōfen von dien dornen fcheiden vnd die blūmen von dem grafe us lefen Der diener Gew<sup>s</sup>lich ich fūch vnd vinde in mir gar groz vnglicheit Sweñe ich ftan in gelaffen=

F065-088r,09 heit fo ift min fele alf ein fieche mensch dem ellū ding vnlustig fint Der lib ift trege Der mūt ift fw<sup>e</sup> Inwendigū htikeit vnd ufwendigū trurikeit Mich verdrūzet deñe alles des daz ich sihe vnd hēre vnd weis fwie gūt es ift mir enphallet alle glimpf Ich bin deñe geneiget zegebresten krank zewiderftene dien vienden kalt vnd law ze allen gūten dingen Swer mich an kumet der vindet ein ōdes hus wan der wirt ift daheime nit der da hohon rat git vnd von dem daz ingefinde alles wolgemūt ift Hs̄r fo aber der liechte morgensterne ufbrī=

F065-088r,10 chet enmitten in min<sup>s</sup> fele fo zergat alles leid Es v<sup>s</sup>fwindet ellū vinftri vnd gat vf die lieht heitri Hs̄r fo lachet min hsz fo hūget sich min gemūte fo vrēwet sich min fele fo ift mir alf reht hohzitklich vnd alles daz in mir vnd an mir ift v<sup>s</sup>kert sich in din lob Swaz denne fweres mūliches vnd vnmugliches waz daz wirt alles lihte vnd fūze vasten wachen Betten liden miden vnd ellū strenkeit wirt genzklich v<sup>s</sup>nihtet in der gegenwürtikeit Ich gewinne deñ me=

F065-088r,11 nig groz vermessenheit der ich doch abgan in gelazenheit Dv fel wirt mit klarheit vnd warheit vnd fūzikeit durchgoffen daz fi aller ar=

F065-088r,12 beit v<sup>s</sup>giffet Daz hsz kan fūzklich betrachten Dū zunge hoh sprechen Der lip ellū ding beringklich an grifen vnd fwer n<sup>w</sup>an fūchet der vindet deñe hohen rat alles des erbegert Mir ift deñe wie ich habe vbergangen stat vnd

zit vnd ftande in dem vorhoue ewiger felikeit Ach h<sup>r</sup> wer git mir dz es núwan lang w<sup>st</sup>i wan ge=  
 F065-088r,13 fwind in eime ögenblike wirt es v<sup>z</sup>ucket vnd bin deñ bloz vnd ge=  
 F065-088r,14 lazen etweñ gnú nah alf ob ich es nie hetti gewonnen vnzd es aber nach h<sup>z</sup>cklichem iamer widerkumt  
 Ach h<sup>r</sup> bist du daz oder bin ich es Oder waz ist es Ent<sup>⑤</sup> der Ew<sup>⑥</sup> wisheit Du bist vnd haft von dir nüt deñ gebreften  
 Ich bin es vñ dif ist der mine spil Der diener H<sup>r</sup> waz ist der mine spil Ent<sup>⑤</sup> der Ew<sup>⑥</sup> wisheit Alledie  
 F065-088r,15 wile liep bi liebe ist fo enweis liep nit wie liep liep ist Sweñ aber liep von liep gefcheidet fo enphindet  
 erft liep wie lieb lieb waz Der diener H<sup>r</sup> dis ist ein mülches spil Ach h<sup>r</sup> wirt dú wandelberkeit vt ab geleit an keinem  
 menfchen in zit Ent<sup>⑤</sup> der Ew<sup>⑥</sup> wisheit An vil wenig menfchen wan dú vnwandelberkeit gehëret z<sup>v</sup> der ewikeit Der  
 diener welú fint dú menschen Ent<sup>⑤</sup> der Ew<sup>⑥</sup> wisheit Du allerluterften vñ der ewikeit dú aller  
 F065-088r,16 glichften Der diener H<sup>r</sup> welú fint dú Ent<sup>⑤</sup> der Ew<sup>⑥</sup> wisheit Daz fint dú menschen die alles mittel  
 allergenëstet hein abge=  
 F065-088r,17 leit Der diener Zart<sup>s</sup> h<sup>r</sup> lere mich wie ich mich in min<sup>s</sup> vnuol=  
 F065-088r,18 komenheit hier ine fül halten[...] Ent<sup>⑤</sup> der Ew<sup>⑥</sup> wisheit Du folt ī dien gūten tagen die bēfen  
 anfehen vnd in dien bēfen der gūte nit vergeffen So enkann dir weder vbermütikeit in der gegen=  
 F065-088r,19 würtikeit noch fwarmütikeit in gelazenheit gefchaden Enmaht dv vō diner kleinheit dich noh nit  
 min v<sup>z</sup>ihen nah lufte fo hab doch min ein gedultig beiten vnd ein mīnekliches fūchen Der diener Owe h<sup>r</sup> langes beiten  
 daz tūt we Ent<sup>⑤</sup> der Ew<sup>⑥</sup> wisheit Nu müzzer wol vnd we tragen fw<sup>s</sup> inzit kein liep will haben Es genūget nit daran dz  
 man ein zit des tages mir git er müz ein stetes inne bliben han der gottes inrich beviden wil vnd finú heimlichú wort  
 gehēren vnd fin tōgen sinne gemerken will Eya wie laft dv dinú ögen vñ din h<sup>z</sup>e fo vnbedahteklich vmbe gan vñ du daz  
 wūnklich daz ewig bilde haft vor dir ftāde daz mit ei=  
 F065-088r,20 nem ogenblike niemer ab dir gewenket wie lazeft du dir dinú oren endrinnen vnd ich z<sup>v</sup> dir fo manig  
 mīneklich wort fpriche wie v<sup>g</sup>iffest dv din felbes fo berlich vñ dv mit dem ewigē gūte fo gegenwürtiklich vmbgeben bist  
 waz fūchet dv fel in keiner vf=  
 F065-088r,21 ferkeit dv dz himelrich fo tōgenlich in ire treit Der diener waz ist himelrich dz in der fele ist Ent<sup>⑤</sup>  
 der Ew<sup>⑥</sup> wisheit Daz ist ge=  
 F065-088r,22 rehtikeit vnd vrid vnd vrēd in dem heiligen geifte Der diener Hre ich erkenne an dife rede daz du  
 mengē verborgnen wandel haft in der fele der ir gar v<sup>b</sup>orgen ist vñ dz dv die fele zūheft in tōgenheit vnd wifest wol  
 mūzklich in die mine vñ bekantn=  
 F065-088r,23 üffe diner hohen gotheit dv davor allein bekumbert waz mit diner fūzen menfcheit Daz drite warumbe  
 es got finē vründē alf reht vbel in zit ge=  
 F065-088r,24 flattet Der diener H<sup>r</sup> So ist ein ding in minem h<sup>z</sup>en Getē  
 F065-088r,25 fte ich daz z<sup>v</sup> dir gefprechen Ach fūzer h<sup>z</sup>e[...] wan getōrft ich mit dinem vrlub mit dir difputieren  
 alf der heilig ieremias Zart<sup>s</sup> h<sup>r</sup> nu zūrn nit vnd hē es gedultklich H<sup>r</sup> fū fprechent also wie inneklich fūze din mine vñ  
 din vrūntfchaft fi fo laft dv fi doch dinen vrunden vnderftunden gar fur w<sup>s</sup>den mit men=  
 F065-088ra,26 gem bitterlichem lidēne dz dv inen z<sup>v</sup> fendeft von v<sup>s</sup>fmechte von aller der welt vnd von meng<sup>s</sup>  
 widerwertikeit beidú vzwen  
 F065-088ra,27 dig vnd inwendig So ein menfch doch erft getrittet indin vrūntfchaft fo ist der erfte trit darnah daz  
 er fich bereite vnd bewegenlich fetze vf liden H<sup>r</sup> dur din gūti waz mugen fū fūzikeit hier inne han Ald wie macht dv es  
 alles erliden an dinen vrunden od<sup>s</sup> gerūcheft du es nit zewillene Ent<sup>⑤</sup> d<sup>s</sup> Ewig wisheit alf mich min var<sup>s</sup> mīnet Also mīne  
 ich mīne vrunde Ich tūn minen vrunden nu alf ich in han getan von angenge d<sup>s</sup> welt bis an difen hūtigen tag Der diener  
 H<sup>r</sup> dz ist daz man klagt vnd darumb fo fprechent fū daz dv fo wenig vrunden haft wan du inen es fo gar übel indifere welt  
 gestatteft H<sup>r</sup> darumbe ist ir och vil fo fū dine vrūntfchaft erwerbent vnd fū in lidenne be=  
 F065-088ra,28 weret fon w<sup>s</sup>den[...] dz fū dir abegant Owe vñ daz ich mit h<sup>z</sup>cklichē leid vnd mit bitterlichen trehnen  
 mins h<sup>z</sup>en müs fprechen daz fū deñe wider hinder fich gant uf daz dz fū gelazen durch dich haten H<sup>r</sup> mine waz fpricheft  
 du hierz<sup>v</sup> Ent<sup>⑤</sup> der Ew<sup>⑥</sup> wisheit Difū klage ist d<sup>ro</sup> menfchen dú krankes globen fint vnd kleiner w<sup>s</sup>ke Lawes lebēnes  
 vnd vngeübtes geiftes Aber du gemintú wol  
 F065-088ra,29 uf vñer dem horwe vñ der tiefen lachun liplicher wolluft Ent=  
 F065-088rb,30 fchlú din inren sinne Tū uf dinú geiftlichen ogen vnd lūg Nim eben war waz dv bist wa du bist vnd  
 war du hēreft dich fo maht du grifen daz ich minen vrunden dz allermīneklicheft tūn Du bist nach dinem naturlichen  
 wesen ein fpiegel der gotheit Du bist ein bilde der driualtikeit vnd bist ein exemplar der ewikeit vnd alf ich inminer  
 ewigen vngewordenheit bin dz gūt daz da ist endlos also bist dv nach diner begirde grundelos vnd alf wenig ein kleines  
 trēphli erfchūffet ī der hohen tiefi des meres alf wenig erfchuffe an der erfüllunge diner begirde alles daz dv welt geleiften  
 mag So bist du in dem ellenden iamertal in dem liep mit leide lachen mit weinēne vrēd mit trurkeit v<sup>s</sup>mifchet ist In dem  
 ganz vrēde nie h<sup>z</sup> gewan wan es trūget vnd lūget alf ich dir fagen wil Es geheiffet vil vnd leiftet wenig Es ist kurz vnstet  
 vnd wandelber Hū liebē vil morne ein h<sup>z</sup>e leides vol Sich dz ist dis zites spil vō iem<sup>s</sup>w<sup>s</sup>endem we der helle Eya min  
 vzerweltú nu lūg von allem grun  
 F065-088rb,31 de dins h<sup>z</sup>en den kleglichen iamer wa fint nv alle die die fich bisher mit rūw vnd lufte nider liezen  
 indiz zit mit zartheit vñ des libes gemacht Eya iamer waz hilfet fū ellú dv vrēde indem zite dv fo balde mit dem kurzen zit



ift v<sup>u</sup>arn alf ob fi nie w<sup>e</sup> worden wie ift daz lieb fo fchiere v<sup>u</sup>r des leid iem<sup>s</sup> vnd iem<sup>s</sup> w<sup>e</sup>n mü<sup>s</sup> Die tumben toren wa nu dz ir fo vr<sup>e</sup>lich fprach

F065-088rb,32 ent wolher ir wolgemüten kinder wir fülen trurkeit vrlob ge=

F065-088rb,33 ben vnd fülen hoher vr<sup>e</sup>den phlegen waz hilfet nu ellü dv vr<sup>e</sup>d dieir ie gewunnt Ir mugent wol mit iemerlicher ftime rüfen we we vnd iem<sup>s</sup> we daz wir an dis welt ie geborn wurden wie hat vns daz kurz zit betrogen wie hat vns der tö<sup>t</sup> fo hinderfchlichen Owe ift ieman vf ertrich me der noch betrogen werde alf wir armen ellenden betrogen fien Oder ift ieman der an vr<sup>e</sup>mdem fcha=

F065-088v,01 /den witze welle nemen Hetti doch ein menfche aller menfchen liden tufent iar daz w<sup>e</sup> gegen difem alf ein ögenblik Owe wie ift der fo felig der nie vr<sup>e</sup>de wider got gefüchte Der durch in nie g<sup>u</sup>ten tag inzit gewan[...] wir vnfinnigen wanden fü w<sup>i</sup>n von gote gelazen vnd vergeffen Eya wie hat er fü nu fo trutlich in finer ewikeit vmb

F065-088v,02 vangen vnd in fo grozen eren vor allem himelfchen here waz konde inen gefchaden alles dz liden vnd v<sup>s</sup>fnehte die inen z<sup>v</sup> fo grozen vr<sup>e</sup>=

F065-088v,03 /den geraten ift wie ift aber alles vnfer lieb fo gar v<sup>s</sup>fwunden Ach iamer vnd not Es mü<sup>s</sup> doch iem<sup>s</sup> w<sup>e</sup>n Owe iem<sup>s</sup> vnd iem<sup>s</sup> waz bift du Owe end [...]n alles ende Owe fterben ob allem fterbēne Alle ftund fterben vñ doch niem<sup>s</sup> mugen erfterben Owe vatter vñ mü<sup>t</sup>s vnd alles lieb miteinander Got gnad üch iem<sup>s</sup> vnd iem<sup>s</sup> wan wir gefehen vch zekeinem liebe niem<sup>s</sup>me wir mü<sup>z</sup>en doch iemer von vch gefcheiden fin Owe fcheiden Owe iem<sup>s</sup>w<sup>e</sup>endes fcheiden wie tufft dv fo we Owe hendfchlagen Owe grifgramen füfzen vnd weinen Owe iem<sup>s</sup> hüwlen vnd rüfen vnd niem<sup>s</sup> erhēret w<sup>e</sup>den vnfer ögen mugen doch niemer anders gefehen deñ not vnd angft vnfer ören nicht anders hēren deñe ach vnd we Owe ellü h<sup>z</sup>en lant vch daz kleglich iemer vnd iemer erbarmen Lant üch daz iemer=

F065-088v,04 lich iem<sup>s</sup> vnd iem<sup>s</sup> zeh<sup>z</sup>en gan Owe vnd owe ir berg vnd tal wes beittend ir wes haltent ir fo lange uf wes v<sup>s</sup>tragent ir vns war=

F065-088v,05 vmb befturzent ir vns nit vor dem iemerlichen anblicke Owe liden enr welt vnd liden difer welt wie bift dv fo vngelich Owe Owe gegenwürtikeit wie blendest du wie trügest dv Daz wir dif in vnfer blüenden iugent in vnren fchēnen wünclichen ta=

F065-088v,06 gen nit v<sup>s</sup>fāhen die wir fo v<sup>p</sup>peklichen v<sup>s</sup>zarten Owe die niemer noch niem<sup>s</sup> herwider koment Ach vnd owe wan hettin wir ein eing

F065-088v,07 es ftündli aller der langen v<sup>u</sup>arnē iaren Daz vns von gottes ge=

F065-088v,08 rehtikeit v<sup>s</sup>zigen ift vnd iem<sup>s</sup>me ane alle züuerficht v<sup>s</sup>zigen mü<sup>z</sup> fin Eya leid vnd not vnd iamer iem<sup>s</sup> vnd iem<sup>s</sup>r indifem v<sup>s</sup>gefñen lande Da wir von allem liebe ane allen troft vnd züu<sup>s</sup>ficht iem<sup>s</sup>me mü<sup>z</sup>en fin gefcheiden Owe wir gertin nit and<sup>s</sup> wan w<sup>e</sup> ein mülin=

F065-088v,09 ftein alf breit alf alles ertrich ift vnd vmb fich alf groz dz er den him=

F065-088v,10 el allenthalben rürti vnd kemi ein kleines v<sup>e</sup>gelli[...] ie vber hundert=

F065-088v,11 tufent iar vnd biffi ab dem ftein alf groz alf der zehende teil ift eins hirfkörnlin vnd aber vber hunderttufent iar fo vil also Daz es ī zehentftunt hunderttufent iaren alf vil ab dem ftein geklubeti alf groz ein ganzes hirfkörnli ift wir armen beg<sup>st</sup>in nit and<sup>s</sup> deñ fo dez fteines ein ende w<sup>e</sup> dz och vnfrü ewigū marter ein ende hete vnd daz mag nit fin Sich dz ift der iam<sup>s</sup>fang der da nach volget dien vrunden dis zites Der diener Owe ftrenge richt<sup>s</sup> wie ift min h<sup>z</sup> fo ingruntlich erfchroken wie figet min fele fo kraftlos dahin von iamer vnd erb<sup>s</sup>mdē vber die armen felen wer ift doch in aller der welt fo v<sup>s</sup>rüchet der dis horti er erzitt<sup>e</sup>ti ab difer grimen not Owe vnd owe min einiges lieb laze min nit Owe min einiger vzerwelter troft fcheide dich niht also von mir Owe fēlte ich also iemer vnd iem<sup>s</sup> von dir minem einigen liebe gefcheiden fin ich wil dez and<sup>n</sup> gefwigen Owe iam<sup>s</sup> vnd not ich wēlte doch e alle tage tufentftunt gemart<sup>t</sup> w<sup>e</sup>den So ich doch nūwan an die fchidū

F065-088v,12 ge gedenk fo mēhte mir von angften gebreften Eya h<sup>s</sup>r mine zarter vatter Tū mir hie wie dv wilt Dez habe von mir ein vries vrlob allein erlaze mich dez iem<sup>s</sup>lichen fcheidēnes wan dez mēti ich bi nūti erliden Ent<sup>⑤</sup> der Ew<sup>⑥</sup> wifheit Erfchrik nit es belibet in ewikeit vngefcheiden dz in zit ift v<sup>s</sup>einēt Der diener Owe h<sup>s</sup>r wan hortin dis ellü dü menfchen dv ir fchē=

F065-088v,13 nen tag noch fo torlich v<sup>s</sup>tribēt[...] Daz fü gewitziget wurdin vnd ir leben beffertin edaz in öch also befchehe von vnmeffiger vr<sup>e</sup>de dez himelrichs Dü Ewig wifh Nv hebe öch dinū ögen vf vnd lüg war du hēreft Dv hēreft in dz vatterlant dez himelfchē paradyfes Dv bift hie ein vr<sup>e</sup>mdē gaft ein ellender bilgri vnd dar=vmb alf ein bilgri ilet wider hein in fin heimūt Da fin die geminten lie=

F065-088v,14 ben vrunde wartent vnd mit grozem iamer beittent also fol din ilen fin hin in daz vatterlant Eya da man dich fo gern fehe[...] Die fo innēklichen fer nach diner vr<sup>e</sup>lichen gegenwürtikeit belang=

F065-088v,15 et wie fü dich mīneklich gegrūzen Zärtlich enphahen vnd zū in vr<sup>e</sup>lichen v<sup>s</sup>einen Sihe vnd wiftift dv wie fv nach dir türftet wie fü beg<sup>st</sup>ent daz dv frumklichen ftriteft inlidēne vnd dich rit=

F065-088v,16 terlich halteft in aller widerwertikeit die fü vber-wunden hant vnd nu mit grozer füffikeit vberdenkent die ftengen iar die fü hatten dir w<sup>e</sup> alles liden defte lidiger wan fo du ie bitter=

F065-088v,17 licher gelitten haft fo dv ie wirdeklicher enphangen wirft Eya wie tūt dv ere deñ fo wol wie durchgat dv vr<sup>e</sup>d deñe daz h<sup>z</sup> vnd mü<sup>t</sup> fo dv fel von mir vor minem vatter vnd vor allem hi=

F065-088v,18 melfchen here fo erlich gerūmet vnd gelobt vnd geprifet wirt dz fi hie in dem ftritlichem zite fo vil

erlitten fo vil geftrittē vnd ūb\*wunden hat daz mengem fo vrēnde wirt der ane liden iſt gefin[...] wie wirt dū krone fo wunklich ſchinent dū hie fo fur erarnet iſt wie w\*dent die wunden vñ zeichen fo inbrunſt=

F065-088v,19 klich glenzende dū hie von miner mīne enphangen ſint Sich Du biſt da indeme vatterlande alſ wol gefrūmt Daz der vrēm=

F065-088v,20 deſt der vnmezigen zal mīnet dich mīneklicher vnd getrūwlicher deñe kein vater oder kein mūter ir einiges h\*zklichs kint ie ge=

F065-088v,21 mint indiſer zit Der diener Owe h\*re dur din gūti wan getēr=

F065-088v,22 fte ich dir nv gemūten daz dū mir noch me von dem vatter=

F065-088v,23 lande feitiſt Daz mich deſt me darnach iamreti vnd alles lidē nu deſt baz erlitti Eya min h\*r wie iſt es da in dem lande ge=

F065-088v,24 ſchafen Oder waz tūt man da oder iſt ire v̄t vil Oder wūſſen ſū alſ wol wie es hie vmb vñs ſtat alſ dinū wort lūchtent Ent<sup>⑤</sup> der Ew<sup>⑥</sup> wiſheit Nv mache dich v̄f mit mir Ich wil dich dahin vūren in betrachtunge vnd wil dich einen v\*ren an

F065-088v,25 blik lazen tūn nach einer groben glichnūſſe Sihe ob dem nūnden himel der vnzallichen me deñ hund\*ttufentſtunt witer iſt deñ alles ertrich Da iſt erſt ein ander himel ob Der da heiſ=

F065-088v,26 fet Celum empireū Der fürin himel Alſo geheißē nūt vō dem fūre Allein von der vnmēſſigen durglenzenden klarheit die er an finer nature hat vnbeweglich vnd vntēdemlich vñ daz iſt der herlich hof in dem daz himelſch her wonet in dem mich miteinander lobet daz mettigēſtirne vnd iubilierent ellūgot=

F065-088v,27 tes kint[...] Da ſtant die ewigen ſtūle vmbgeben mit vnbegriffen

F065-088v,28 lichem liechte von dien die bēſen geiſte wurden verſtoſſen Dar die uzerwelten hērent Sihe dū wunklich ſtat glenzt hin von durſchlagem golde Si lūhtet hin von edlen margariten Durleit mit edlem geſteine Durkleret alſ ein kriftalle widerſchinent von rōten rōſen wiſſen lylien vnd allerley lebender blūmen Nv lūg ſelber v̄f die ſchēnen himelſchen heide Hey Hie ganzū fu=

F065-088v,29 merwūne Hie des liechten meien öwe Hie der rechten vrēdental Hie ſihet man vrēlich ögenblicke von lieb zeliebe gan Hie har=

F065-088v,30 phen Gigen Hie fingen ſpringen tanzen reien vnd ganzer vrēde iem\* phlegen Hie wunſches gewalt Hie lieb ane leid in iem\*=

F065-088v,31 w\*ender ficherheit Nv lūg vmbedich die vnzallichen mengi wie ſū vz dem lebenden v̄klingenden brūnen trinkent nach aller ire h\*zen girde Lūge wie ſū den lutren klaren ſpiegel der blozen got=

F065-088v,32 heit anſterent in dem in ellū ding kund vnd offenbar ſint ver=

F065-088v,33 ſtil dich noch vūrbaz vnd lūg wie dū ſūz k̄nigin dez himelſchē landes Die du fo h\*zklich mīneſt mit wirdikeit vnd vrēden obſwebt allem himelſchen her geneiget von zartheit uf ir geminten vmbgeben mit dien blūmen der rōſen vñ dien lylien conualliū Lūg wie ir wunklichū ſchonheit wūne vnd vrēd vnd wunder git allem himelſchen her Eya nu tū nv ein gefiht dū din h\*z vñ dinē mūt erhūget vnd lūg wie dū mūter der er=

F065-089r,01 barmh\*zkheit dū ögen dū milten erbarmh\*zigen ögen hat fo mil=

F065-089r,02 teklich gekeret gegen dir vnd gegen allen fūndern vnd wie ge=

F065-089r,03 waltklich ſi ſchirmt vnd ſūnet gegen ir geminten kinde Nv kere dich mit den ögen der lutren verſtentnūſſe vnd lūg öch wie die hohen Seraphin vnd die miñrichen ſelen dezfelben kores ein inbrūnſtiges ufflammen hein ane underlaz ī mich wie die liechten cherubin vnd ir gefeſchaft hein einen liechtē influz vnd uſguz mines ewigen vnbegriffenlichen lichtes wie die hohen thrēne vñ dū ſchar hein ein ſūzes rūwen in mir vnd ich ī in So ker daz öge hin vnd lūg wie min vzerweltē iūg\* vnd min allerliepſten vrūnd ſitzend in fo grozer rūw vnd ere v̄f dien erwidigen richtſtūlen wie die martrer ſchinent iniren rōſenrōten kleid\* Die bihtere lūhtēt in grūnender ſchonheit wie die zarten iungfrōwen glenzent in engelfcher lut\*keit wie alles himelſches her hinvlūſſent von gētlicher ſūzikeit Eya wel ein gefeſchaft wel vrēlich lant Gefach in got daz er ie geborn wart Der iem\* hie wonen ſol Sihe In diſ vatterlant vūre ich zehufe min lieben gemahel vnder minen armen von dem ellen

F065-089r,04 de mit der hohen richeit ir rilichen morgengabe Ich zier ſi in

F065-089r,05 wendig mit der ſchēnen wate des liechtes der glorie daz ſi v̄f erhebt v̄ber alle ir naturlichen mugentheit Si wirt ufwendig gekleret mit dem geklerten libe der ſibentſtunt liecht\* wirt dēn der ſunnenſchin Schnel kleinfūg vnd vnldig Ich ſetze ir v̄f ein wunkliche guldin krone vnd daruf ein guldin krentzli Der diener Zart\* h\*re waz iſt dū morgengabe vnd waz iſt dū krone vñ daz gemeite krenzli Ent<sup>⑤</sup> der Ew<sup>⑥</sup> wiſheit Dū morgengabe iſt ein offenbares ſchōwen dez daz dū hie allein glōbeſt Ein ge=

F065-089r,06 genwūrtiges begriffen dez dū hie dingēſt vnd ein mīneklich luft=

F065-089r,07 liches nieſſen des dz dū hie minneſt So iſt dū ſchēn krone we=

F065-089r,08 ſentlicher lon aber daz gemeit krenzli iſt zūuallender lon Der diener H\*r was iſt daz Ent<sup>⑤</sup> der Ew<sup>⑥</sup> wiſheit zūuallender lon lit an funderlicher vrēde die dū ſel gewinnt von funderlichen vnd erwirdigen werken mit dien ſi hie gefiget hat Alſ die rei=

F065-089r,09 nen iungvrōwen Aber weſentlicher lon lit an ſchēwlicher verei=

F065-089r,10 nunge der ſele mit der bloſen gotheit wan e gerūwet ſi niem\* e ſi gefūret wirt v̄ber alle ir krefte vnd

mugentheit vnd ge=

F065-089r,11 wifet wirt in der perfonen naturlich wesenheit vnd in des wemens einualtigen blozheit vnd in dem gegenwurfe vindet si deñe genügde vnd ewig felikeit vnd ie abgeseidner lediger ufgang Ie vrier ufgang vnd ie vrier vfgang ie neher igang in die wilden wülfen vñ daz tief abgründe der wifelosen gotheit in die fü verfenket vñfwemet vnd vñeinet wñdent/ daz fü nüt ands mugen wellen deñ daz got wil vñ daz ist dzselb daz fü felig sint von gnaden alf er felig ist von natur Eya nu hab vf vrñlich din antlüt vñgiffe ein wile alles dines leides Eerkül din hñz indiser vñfren stilleheit mit der lieben gefellefchaft die dv so tögenlich schöwest vnd lüg wie rosenrot wie durwñklich dñ antlüt schinent dv hie so dik fchamrot durch mich wurden Hab uf ein wolgemütes hñze vnd sprich also wa nu dñ bitterlich scha=

F065-089r,12 me die üwer reinen hñzen so gar durchtrang wa dñ geneigten höbt Dñ nider geworfnen ögen wa dñ vñtruckten hñzleid Die inne=

F065-089r,13 klichen füfzen vñ die bitterlichen trehne wa dñ bleichen antlüt Dñ groz armüt vnd gebreften wa dñ erbñmklich fñme Ach herr Owe got wie ist mir so hñzklich we· wa alle die üch verñchñten vnd vertrukten wan hñrt nit me wolher fñriten wolher kempñe wolher vehten nacht vnd tag alf der an die heiden vihtet wa nv Daz ir inwendklich ze tuñent malen sprachent in gegenwñrtikeit der gnade Bift du bereit vñfteklich zeñtenne in gelassenheit wan hñrt nüt me den kleglichen ellenden rñf[...] den ir do tatent Owe hñr wie haft du mich gelassen Ich hñre mñneklich erklingen in üweren oren koment her zñ mir min geminten besitzent daz ewig rich daz vñch bereit ist von angenge der welte wa alles liden leid vnd vn=

F065-089r,14 gemach daz ir uf ertrich ie gewunnent Owe got wie ist dz alles alf ein trñm fchnelleklich da hinwñr gevarn alf ir nie leid gewunnint wafen zartñ got wie sint dinñ gericht so gar vñborgen der welt Eya ir uzerwelten Es ist nüt me in die winkel sich verbergen vor der andren vnñnnigen tobheit Owe wñen doch ellñ hñzen ein hñz fü kñnden nit vñdenken die grozen ere Die vnñeffigen wirdikeit Daz lob Die gñnlich die ir iemer vnd iemer haben font O ir himelfürsten Ir edlen kñng vnd keifer O ir ewigen gotteskñndñ wie sint vñwer antlütte fo wñnklich vñwer hñzen so vrñlich wie hant ir einen so hohen müñ wie erklinget üwer fñme so vrñlich diz ge=

F065-089r,15 fang Eya Eya Dank vnd lob heil vnd felde/ Gnad vnd wñnne vnd iemerwñendñ ere si im gefeit von ewen vnd ze ewen von allem grunde vnñers hñzen von des gnaden wir dis allef iemer ewklich befeñen haben Sih hie vatterlant Hie ganzes rñwen Hie hñzklich iubilieren Hie grundlofes iemñweñendes loben Der diener Owe wunder ob allem wunder Ach grundlofes gñt waz bift du Eya zartñ vñerwelter mñneklicher hñr wie ist hie fo gar gñt ze finne Owe min einiges liep laze vñs allhie beliben Ent⑤ der Ew⑥ wñheit Es ist nit hieblibens noch Dv müñt noch men=

F065-089r,16 gen kñnen fñrit durbrechen Dife anblík ist dir allein gezeiget dz du dar einen gefwinden ker kunñest tñn in allem dinem lidñne Sih fo kanst dv niemñ vñzagen vnd vñgiffest alles dñs leides vnd ze einer antwurt der klage der vnñftandnen menfchen die da spre=

F065-089r,17 chent daz ich es vñbel gefatte minen vrñnden Nu lüg wel vñgli=

F065-089r,18 cheit ist zwñfchent miner vñ dis zites vrñntfchaft vnd wie vn=

F065-089r,19 gelich wol ich es minen vrñnden gefatten nach der warheit zenemñe Ich wil gefwigen dez grozen kumbñs der arbeiten vnd menges fweren lidens indem fü fwimment vnd vechtent nacht vnd tag Deñ dz fü also geblendet fint daz fü es nit ver=

F065-089r,20 ftant Es ist doch min ewigñ ordenunge daz ein vngeordnetes gemüt im felber ein marter vnd ein fwerñ büñ ist Min vrñnde hein liplich vngemach vnd hein aber hñzenrñwe aber der welt vrñnde fñchent liplich gemach vnd gewinnen hñzen fele vnd mütes vngemach Der diener Hñr fü fint vnñnnig vnd tñbig die dñ waren vrñntfchaft vñ der valfchen welt iemñ zefa=

F065-089r,21 men zellent Darumb dz dv wenig vrñnden haft wan daz ist ir grozen blintheit fchulde vnd die von keinem liden iemerme geklagent Owe wie ist dñ vetterlichñ rñte fo mñneklich Selig ist der vor dem dv si nie gefpartest Hñr ich sich nv wol dz liden nit kunt von hñtikeit Es kunt von mñneklicher zartheit Niemñ spreche me daz du dñs vrñnden habest vñgeffen Dv haft dero vergeffen/ wan du haft an in vñzwñflet an den du hie liden fparest Hñr fü fon billich niemer gñten tag niemer liep noch gemach hie gewinnen Die du dñrt befchirmen wilt vor der ewigen not vnd dien du geben wilt die iemerwñenden vrñde Owe hñr gib mir dz dis zwen anblíke von den ögen mins hñzen niemñ gefcheiden Daz ich dñ vrñnt=

F065-089r,22 fchaft niemer verliere von vnñeffiger edli zitliches lidñnes Zartñ hñre nv fag mir weles liden meñeft dv Daz da fo ineklich nñtze vnd gñt ist vnd wie beger ich fo hñzklich dz dv mir davñ me fagest ob dv mir es zñ fendeft dz ich es lieplich vnd vrñlich alf von diner vetterlichen hand enphahe Ent⑤ der Ew⑥ wñheit Ich mein ein iekliches liden Es si wñlleklich angenomñ oder vnñlleklich zñ gevallen Da echt ein menfch uffer der notdurft ein tugent machet daz er fin ane minen willen nit ledig wñlte ftan vnd es ordnet in min ewiges lob mit einñ mñneklichen demñtigen gedultikeit vnd fo es ie edler ist fo ef mir ie genemer ist Sich von derley liden fo hñr me vnd fchrib es in den grunt dñs hñzen vnd hab es ze einem zeichen vor dien geñftlichen ögen diner fele Min wonunge ist in der reinen fele alf in eime paradys aller wolluft Darumb mag ich nit liden dz si mit liebi oder lufte vf kein ding valle Si ist von natur geneiget uf fchedlich wolluft Darumb verdñrne ich ir die straze Ich beñtecke ir alle luckan mit widerwertikeit es si ir liep odñ leid dz si mir nit endrñnne Ich beñtrñwe ir alle ir wege mit lidñe Daz si den vññ ir hñzluftes niene kunne gefetzen deñ in der hoheit miner gñtlichen natur Sihe wñen ellñ hñzen ein hñze fü enmñchten nit getragen inzit den minñten lon den ich geben wil inewikeit vmb dz

minste liden daz ein mensche von minen dur mich lidet Daz ist min ewigū ordnungē in aller der nature der ich nit abgan waz edel vnd gūt ist dz mūz fur erarnet wden der da belibet d<sup>s</sup> belibe vil ist der gerūften wenig der vzerwelten Der diener H<sup>r</sup> es mag wol fin dz liden ein vnmeßiges gūt ist da es nit ane maze ist vnd da es nit alf grūwlich vnd alf vngehört ist H<sup>r</sup> dv erkēneft allein ellū v<sup>s</sup>borgnū ding vnd haft ellū ding inzal vnd in maffe gefchaffen Dv weist daz min liden vber alle maffe ist Es ist vber alle mine kraft H<sup>r</sup> ist ieman der pinlichū liden die steti hab deñ ich Daz ist mir vnenphintlich wie fol ich fū erliden H<sup>r</sup> gebift dv mir gemeinū liden die mēchti ich erliden Ich en sihe nit wie ich dū vrēmden liden dū fo verborgenlich min fel vnd minen mūt engēt/ dū du allein ze grunde erkēneft iemer muge erliden[...] Der diener H<sup>r</sup>e gewlich ich enkan reht nūt me gesprechen wan dv haft mir minē glōbē erlūhtet daz ich enkein wunder an minem h<sup>s</sup>zē niemerme darf gewinnē Oder wie wil ich den hēhsten nach gan fo ich dv nid<sup>st</sup>ē nit begrifen kan Dv bist dv warheit die nūt gelegen mag Dv bist dv obreste wisheit dv ellū ding kan Dv bist der almechtig d<sup>s</sup> ellū ding v<sup>s</sup>mag Eya mīneklicher schēner h<sup>r</sup>e Nv han ich dic=

F065-089r,23 ke vō h<sup>s</sup>zen begert daz ich dich mit dem gerechtē Symeon indem tempel mēchte han enphangē liplich an min arme Owe mīne=

F065-089r,24 klicher h<sup>r</sup> vñ dich mit minen armē in min fel vnd ī min h<sup>s</sup>ze mēh=

F065-089r,25 te han getrucket daz mir d<sup>s</sup> geiftlich kuff din<sup>s</sup> warē gegewürtikeit alf warlich w<sup>s</sup> wordē alf ime H<sup>r</sup>e nu sihe ich daz ich dich alf war=

F065-089r,26 lich enphahe alfe er vnd fo vil adellicher alf vil din zart<sup>s</sup> lib nv glorifiziert vnd vnldig ist der do lidig waz Ach mīneklicher h<sup>r</sup> darumb hetti min h<sup>s</sup>ze aller h<sup>s</sup>zē mīne Min gewiffeni aller engel klarheit vnd min fel aller felen schonheit dz ich es vō dinen gnaden wirdig we h<sup>r</sup> fo wēlt ich dich alfe mīneklich enphahen vñ in den grund mines h<sup>s</sup>zen vnd min<sup>s</sup> fel v<sup>s</sup>fenken daz mich von dir weder lebē noch der tōd niemer geschiedi Ach fūzer mīneklicher h<sup>r</sup>e vnd hettift dv min vzerweltes lieb mir nūwā dinē bottē gefendet ich enwūfti in aller difer welte nit wie ich im es gnū wol fēlti han erbotten wie fol ich mich deñe gebarē gegen dem mit de=

F065-089r,27 mefelben den min fele damīnet Dv bist doch daz einig ein in dem be=

F065-089r,28 schlossen ist alles daz min h<sup>s</sup>ze inzit vnd inewikeit beg<sup>s</sup>en mag Od<sup>s</sup> ist noch v̄t daz min fele mit dir dz dv nit bist bege<sup>s</sup> Ich wil gefwi=

F065-089r,29 gē des dz wider dich vnd ane dich ist wan daz w<sup>s</sup>e mir ein vnlust Dv bist doch dien ogen der allerfchēnste dē mūde d<sup>s</sup> allerfūzeste Der berūrde der allerzartest Dem h<sup>s</sup>zē der allermīneklicheft H<sup>r</sup> Ich enfihe noch enhōre noch enphindet min fele nit in allem dem dz ist fī vinde ein iekliches tufentftunt mīneklicher in dir minem vzerwelten Ach mīneklicher h<sup>r</sup> wie fol ich mich gegen dir haltē von wūd<sup>s</sup> vñ vō vrēdē Din gegenwürtikeit enzündet mich Aber din grozheit erschreckt mich Min bescheidenheit wil ir h<sup>r</sup>ē erē Aber min h<sup>s</sup>ze wil fin einiges lieb minen vnd mīneklich vmbuahen Dv bist min h<sup>r</sup>e vnd min brūder vnd ob ich es getar gesprechē min geminter ge

F065-089r,30 mahel Owe wz liebes waz wunne vnd waz vrēden waz wirdikeit habe ich an dir einem Ach fūzer h<sup>r</sup>e Mich duchte daher vnd w<sup>s</sup>e mir allein dv gnade wid<sup>s</sup>varn dz ich vffer mins gemintē offen wunden von sinem h<sup>s</sup>zen ein einig blūtes trēphli fēlte han enphā=

F065-089r,31 gen ī minem mūd wie ich wūnsches gewalt heti hebt Ach hzkli=

F065-089r,32 ches vnbegriffenliches wunder nv habe ich nit allein von sinem h<sup>s</sup>zen noch von henden vnd vūzen vnd allen finen zartē wunden enphangen Ich han nit allein eins od<sup>s</sup> zwei trēphlū ich han och alles fin rōfuarw hitzige blūt dur minen mund z<sup>v</sup> minem h<sup>s</sup>zen vñ fele enphangē Ist dz nit ein groz ding Sol ich dz nit wegē dz allē hohen engelen tūr ist Ist daz nit ein mīnekliches ding H<sup>r</sup>e ich wēlte daz ellū minū gelider vnd alles dz ich bin vnd kan v<sup>s</sup>keret wurde inein grundelos mīne vmbe dis mīnekliche mīnezeichē H<sup>r</sup> waz ist noch in aller difer welte dz min h<sup>s</sup>ze erfrēwen oder begerē muge fo dv dich mir alf mīneklich zeniezēne vnd zemīnenne gi=

F065-089r,33 best Es heiffet wol ein sacrament der mīne wa wart ie mīnekli=

F065-089va,01 ch<sup>s</sup> gehēret oder gesehen dēne die mīne selb<sup>s</sup>elb<sup>s</sup> enphahē dv mīne selb<sup>s</sup>elb<sup>s</sup> in gnaden wden H<sup>r</sup> ich enfihe keinē vnderfcheit dēne daz dich h<sup>r</sup> Symeon gefihtecklich enphieng vnd ich vngefichtklich Aber alf wenig min lipliches oge nv din warē menscheit da mag gefehē alf wenig mocht fin lipliches oge do din gotheit gefehē dēn in dem glōben alf och ich nv H<sup>r</sup>e waz lit mir kraft an difer liplichen gefiht Dem des geistes ogen sint uf getan der hat nit vil schēnes vf liplich gefiht wan dv ogen des geistes gefehent eigenlicher vñ warlich<sup>s</sup> H<sup>r</sup> echt ich weis in dem glōben alf v<sup>s</sup>re man es mag wissen dz ich dich da han waz wil ich deñ me So han ich alles daz min h<sup>s</sup>z beg<sup>st</sup> H<sup>r</sup> mir ist tufentftunt nūzzer dz ich dich nit gefehē mag wie mēhte ich daz iem<sup>s</sup> an minem h<sup>s</sup>zen han daz ich dich also gefichtklichē miffe Ab<sup>s</sup> alfus fo blibet daz dz da mīneklich ist H<sup>r</sup> fo ich hinderdenk wie grū=

F065-089vb,01 dlos wol wie mīneklich wie ordenlich dv ellū ding haft geordenet So rūfet min h<sup>s</sup>z mit luter stīme Ohēū richheit des abgrūndes der gētlichen wisheit waz bist du in dir selber fo du alf recht vil bist in dinen schēnen ufvūzzen Nv mīneklich<sup>s</sup> h<sup>r</sup>e Nv sihe an die inne=

F065-089v,02 klichē begirde mins h<sup>s</sup>zen Es enwart nie kein künig noch keifer fo wir=

F065-089v,03 deklichē enphangē Nie kein lieb<sup>s</sup> vrēmd<sup>r</sup> gaft fo mīneklich vmbvāgē Nie kein gemahel fo schone noch fo zartlich ze hufē gefūret noch fo er=

F065-089v,04 lich gehaltē alf min fel beg<sup>st</sup> dich minen allerwerdestē keifer mines h<sup>s</sup>zen allerfūfsteften gaft min<sup>s</sup> fele allermīneklichsten gemahel hūte enphahen vnd in fūren in daz inwendigest vñ dz beste dz min h<sup>s</sup>z vnd min fel geleisten



mag vñ dir es bietē alf wirddeklīch alf es dir ie vō keiner kreature erbottē wart Hʳ darūb fo lere mich wie ich mich gegē dir haltē fūle wie ich dich gnūfchone vñ mīnekliche enphahē ful Ent<sup>⑤</sup> dʳ Ew<sup>⑥</sup> wisheit Dv folt mich enphahē wirdeklīch vnd folt mich nieffen demūtklīch vnd folt mich behaltē ernſtlich Inge=

F065-089v,05 mahellicher mīne vmbſchliezen In gētlicher wirdekeit vor ōgē habē Geiftlich<sup>s</sup> hung<sup>s</sup> vnd gegenwūrtig<sup>s</sup> andacht fol dich zŵ mir tribē me dēne gewonheit Dū fele dū min in der heinlichē klufe eins abgeſchei=

F065-089v,06 dēnen lebēs inrlīch enphindē vñ fūzklich nieffen wil dū mūz vorhī vō vntugendē fin gefūrbet mit tugendē gezieret mit lidikeit vñ=

F065-089v,07 henket mit rotē rōfen inbrūnftiger mīne beſteket mit ſchēnē violn demūtiger vʳworfenheit vnd wiſſen lyliē reht<sup>s</sup> reinikeit fin bezetet Si fol mir beten mit hʳzenvrīde wan in dem vrīde iſt min ſtat Si fol mich inir arme vmbſchlieffen mit vſgeſchloſſenheit aller vrēmden mīne wan ich ſchūhe ſi vnd flūh ſi Als der wilde vogel tūt die keui Si fol mir ſingē des gefanges vō fyon dz iſt ein inbrūnftiges mīnen mit einem grundloſen lobēne Deñe wil ich ſi vmbuahen vnd ſi fol ſich vñ min hʳze neigen wʳde da ein ſtilles rūwen ein bloz=

F065-089v,08 es ſchōwē ein vngewonlichs nieffen ein vorſmak ewiger fūzikeit vñ ein enphinden ewiger ſelikeit daz behabe ir Behabe es ir ſelbē wan der vrēmden enphindet fin nūt Sprech alſo mit eime hʳzklichē ſūſzen Gewerlich dv biſt der vʳborgen got Dv biſt daz heinlich gūt dz nieman kan wiſſen der fin nit hat enphunden Der diener Owe miner grozen blindheit inder ich biſher bin geſtandē Ich brach die roten roſen vnd ſmakt ir nūt Ich gie vnder den ſchēnen blūmen vnd fah ir nūt Ich waz alf ein tūres zwi indes ſūzen meien tōwe Owe mich enkā niem<sup>s</sup>me rūwē daz dv mir ſo manigē tag ſo nahe biſt gewēſen vñ ich dir ſo vʳe bin geſin Owe du fūzer gaſt der reinen fele wie han ich dir es biſher her gebottē wie han ich dir es ſo dike miſſebotten wie vnbegirlich ich ab der fūzen engelpiſe gebaret Ich hate den edelen balfam in dem munde vnd enphant fin nit Ach dv vrēdenri=

F065-089v,09 chū ōgenweide aller engel Ich gefrōwte mich din doch nie recht vnd fēlt mir ein liplicher vrūnt des morgens fin kōmen ich het mich alle die nacht daruf gefrēwet Ich bereite mich doch nie ge=

F065-089v,10 gen dir wʳden gaſte den himelrich vnd ertrich eret alf ich billiche ſolte Ach wie kerte ich mich ſo gefwinde von dir wie vʳtreib ich dich ſo balde vs dime eigen Owe mīneklicher got vñ biſt du ſelbſelber hie alf gegenwūrtklīch vnd iſt der engel ſchar hie vnd ich darzŵ alf hinliche han getan Hʳ ich wil din geſwi=

F065-089v,11 gen Gewerlich hʳ Ich enweis enkein ſtat vʳber vil milen daz ich vʳwar hette gewiſſen der heiligen engeln gegenwūrti=

F065-089v,12 keit der hohen geiſten die dich ſchōwent ze allen ziten ich were mit willen dar gegangē vnd mēcht ich fū ioch nit han gefehē ſo hette ſich doch min hʳze in minem libe ab inen gefrēwet Owe fūzer hʳe vnd dz dv ſelb<sup>s</sup> aller engel hʳe gegenwūrtklīche hie wʳe vnd bi dir vil der engel ſchare dz ich der ſtat nit me war nam daz mūz mir iem<sup>s</sup> leid fin Ich fēlte doch der ſtat han genigē da ich dich alſo herti gewiſt vnd mēht mir and<sup>s</sup> nit fin worden Owe got wie bin ich dik an dʳ ſtat da du vor mir vñ bi mir wʳe in dem ſacramente ſo recht vnbefintklīch vñ vnandechtklīch ge=

F065-089v,13 ſtanden Der lip ſtūnt da aber dz hʳze waz and<sup>s</sup>fwa wie han ich dik ſo manigē ker da hin vʳ dich werdē hʳē getan ſo gar vnbedacht=

F065-089v,14 klīch daz dir min hʳz nit einē hʳzklichen grūz bot mit einem andech=

F065-089v,15 tigē nigēne Hʳ Zart<sup>s</sup> hʳe mine minū ōgen fēltin dich han ange=

F065-089v,16 fehen mit ſpilender vrēde Min hʳz ſōlte dich han gemein<sup>3</sup> mit gantz<sup>s</sup> girde Min mūd fēlte dich han gelobt mit inbrūnftigem hʳzklichem iubilierēne Alle min krefte fēltin ſin zervlozzē indinem vrēlichē dienſte waz tet din knecht Daudid der vor der arke da allein lipli=

F065-089v,17 ches himelbrot vnd liplichū ding inne warēt ſo vrēlich mit al=

F065-089v,18 len ſinen kreften ſprang Hʳe nu ſtan ich hie vor dir vñ vor allen dinen engeln vnd valle dir zevūzzē mit bitterlichē trehē mins hʳze Gedenk gedenk zart<sup>s</sup> hʳe daz du hie vor mir biſt min fleiſch vnd min brūder vnd laze varn vergib mir alle die vnere die ich dir ie erbot wan dz iſt mir leit vnd mūf mir iem<sup>s</sup> leid fin wan dz liecht der wiſheit begīnet mir erſt lūchtē vnd dv ſtat da du biſt nit allei nach der gotheit och nach din<sup>s</sup> ſchēnē mīneklichē menſcheit fol iemerme vʳbaz von mir geeret wʳdē Ach mīnekliches gūt wirdiger hʳe vnd fūzer gaſt Min fele vragti gar gʳne ein<sup>s</sup> vrage Zart<sup>s</sup> hʳe ſag mir waz bringeſt dv din<sup>s</sup> geminten mit din<sup>s</sup> warē ge=

F065-089v,19 gegenwūrtikeit in dem ſacramente ſo ſi dich mīneklich vñ begirlich enphahet Ent<sup>⑤</sup> der Ew<sup>⑥</sup> wiſheit Iſt diſ einem miner eī zimlichū vrage waz han ich bezz<sup>s</sup> den mich ſelbē Der fin liep ſelbſelb<sup>s</sup> hat wē hat der nach zevragēne dʳ ſich ſelbē git waz hat der vʳfeit Ich gib mich dir vnd nime dich dir vnd vʳeine dich mit mir Dv vʳlūreſt dich vnd wirft vʳwandelt in mich waz bringet dv fūne iir aller

F065-089v,20 ſchēnſtē glenzendem widerglaſte dem vngewūlktē lufte waz brī=

F065-089v,21 get der vfbrechende liecht<sup>s</sup> morgērot der vinf<sup>t</sup>en nacht Od<sup>s</sup> waz bringet dv ſchēn fum<sup>s</sup>wūne wūnnklīch<sup>s</sup> gezierde nach dem kaltē winterlichē trurigē zite Der diener Owe hʳ dv bringet rilich gaben Ent<sup>⑤</sup> dʳ Ew<sup>⑥</sup> wiſheit Sū dunkent dich rilich wan fū dir ge=

F065-089v,22 ſihtklīch ſint. Sih dv minſte gnade dv vō mir vliezent iſt ī dem ſacrament iſt in ewikeit wider glenzend<sup>s</sup> dēne kei der liplichen fūnenglaſte Si iſt lūhtend<sup>s</sup> dēne kein morgenſte<sup>n</sup> Si iſt inewiger ſchonheit dich wūnnklīcher zierende dēne kein fumerlichū gezierde daz ertrich ie gezierde· Oder iſt min liechtū gotheit nit glenzender den kein fūne Min edlū fele lūchtender den kein ſterne Min klert<sup>s</sup> lip wūnnklīcher den kein fumerwūne dū du warlich hūt haſt enphangen Der

diener Owe h<sup>r</sup> warumb sint fū dēne nit en=

F065-089v,23 phintlicher H<sup>r</sup> ich gan dicke zū infogtaner hertikeit dz mir al<sup>f</sup> tūre ist alles licht vnd gnade nach minem v<sup>s</sup>tēne al<sup>f</sup> einem mē=

F065-089v,24 fchen dz blint geborn ist vñ daz liecht nie gefach H<sup>r</sup> getōrste ich es s<sup>p</sup>rechen fo gēnde ich din<sup>s</sup> warē gegenwürtikeit wol daz dv din felbs mer vrkūnde hettift gegeben Ent<sup>⑤</sup> der Ew<sup>⑥</sup> wifheit So der vrkunde ie minr ist fo din glōbe ie lut<sup>s</sup>re ist vñ din lon ie mer ist Es wūrket d<sup>s</sup> h<sup>r</sup>e der natur fo tōgenliche ī mengem schēnē bome ein wūnklichs zvnemē daz doch kein ōge noch kein fin diewile en=

F065-089v,25 phinden mag edz es volbracht ist Ich bin da nit ein vlūhtēdes liecht Ich bin nūt ein vzwürkendes gūt Ich bin ein in würkendes gūt vñ dz ist fo vil edeler fo vil es geiftlicher ist Der diener Owe got wie ist fo wenig menschen die dz wegē vō grunde dz fū da enphahent Sū gant zū al<sup>f</sup> die and<sup>n</sup> gemeinlich in einer schleh=

F065-089v,26 ten wifē vnd darumb al<sup>f</sup> fū lere dargant alfo gant fū gnadlos dā=

F065-089v,27 nen Sū zertribent der spifē nit dz fū wegen waz fū da enphahent Dv ewig wifheit Ich bin dien wolbereitē [...] lebende brot Dien kleinbe=

F065-089v,28 reiten daz truckē brot Aber dien vnbereitē ein zitlicher schlag ein tētlicher val vnd ein ewig<sup>s</sup> vlūch· Der diener Owe h<sup>r</sup>e wie ist dz ein fo erschrokenlich ding Zart<sup>s</sup> h<sup>r</sup>e weli heiffest dv die wolbereitē oder die vnbereitē Ent<sup>⑤</sup> d<sup>s</sup> Ew<sup>⑥</sup> wifheit Die wolbereitē sint die ge=

F065-089v,29 lutertē Die kleinbereitē die v<sup>s</sup>mitteltē aber die vnbereitē die fūndi=

F065-089v,30 gē die mit willen oder mit w<sup>k</sup>ē intōtfūndē stant Der dien<sup>s</sup> Owe Zart<sup>s</sup> h<sup>r</sup> ob deñ ze der stunde den menschen sine fūnde vō h<sup>s</sup>zē leit sint vnd sin v<sup>s</sup> mugē darzū tūt daz er ir nach der kristenheit reht ledig w<sup>s</sup>de Ent<sup>⑤</sup> der Ew<sup>⑥</sup> wifheit So ist d<sup>s</sup> mensch ieze nit me in fūnden Der diener H<sup>r</sup> nach minem dunke es ist der grēften dingē eins fo alles zit geleiftē mag H<sup>r</sup> wer lebt inzit der sich gnū wirdeklich zū dir bereitē muge Ent<sup>⑤</sup> d<sup>s</sup> Ew<sup>⑥</sup> wifheit Der mensch wart nie geborn vnd hette ein mensch aller engel natur=

F065-089v,31 liche luterkeit aller hailigē reinikeit vnd aller menschen gūtū w<sup>k</sup> er w<sup>s</sup>e min dennoch vnwardig Der diener Owe mīneklicher h<sup>r</sup>e mit welem zitter fūlē deñ wir vnueruanklichū gnadlofū men=

F065-089v,32 fchen zū dir gan Ent<sup>⑤</sup> der Ew<sup>⑥</sup> wifheit Swēne der mensch getūt sin mugen fo wirt nit me von im gevord<sup>t</sup> wan got volbringet daz vnuolbrachte Ein fiech fol alle blugkeit hin werfen vnd fol dem arzade nahen des bīfin sin genefen ist Der diener Mīnclicher h<sup>r</sup> weder ist aber besser dik oder feltē dich in dem wirdigē sacra=

F065-089v,33 ment enphahen Ent<sup>⑤</sup> der Ew<sup>⑥</sup> wifheit Swelen menschen gnad vnd andacht entphintlich davō wahset dien ist dv emzikeit nütze Der diener H<sup>r</sup> da deñ ein mensch nach sinem verstē glich stat oder dike in grēzer h<sup>s</sup>tikeit ist Ent<sup>⑤</sup> der Ew<sup>⑥</sup> wifheit Der mē=

F065-090r,01 fch fol sich von der h<sup>s</sup>tikeit fo echt er dz sine getūt nit merklich enziehen wan daz heil der fele dv vō gottes geleze inhertkeit stat wirt dik allein in dem licht des lutren glōben al<sup>f</sup> adellich vol=

F065-090r,02 bracht al<sup>f</sup> in grozer fūzikeit Ich bin ein gūt daz gebruchet wah=

F065-090r,03 fet vnd geparet fwinet Es ist besser von mīnen zvgan deñ vō vorchte von stan Es ist besser alle wuchē eineft zvgan mit einem tiefen grunde reht<sup>s</sup> demūtikeit deñ eineft in dem iare mit einem vberhebēne in sin felbes billicheit Der diener H<sup>r</sup> zeweler zit be=

F065-090r,04 schiht der influs der gnadē von dem sacrament Ent<sup>⑤</sup> d<sup>s</sup> Ew<sup>⑥</sup> wifheit In dem nv des gegenwürtklichē niezens Der diener Zart<sup>s</sup> h<sup>r</sup> ob ē mensch nv in grundlofem iam<sup>s</sup> nach din<sup>s</sup> liplichē gegenwürtikeit des sacramētes stat vnd er din enbern mūz Ent<sup>⑤</sup> der Ew<sup>⑥</sup> wifheit Menig<sup>s</sup> mensch wirt min nūchterlingē vol vnd maniger gewi=

F065-090r,05 net min ob dem tische mangel Die kūwent mich allein liplich ab<sup>s</sup> dife niezent mich geiftlich Der diener Zart<sup>s</sup> h<sup>r</sup> hat ab<sup>s</sup> d<sup>s</sup> men=

F065-090r,06 fche vt vurbaz der dich liplich vnd geiftlich enphahet deñ der dich allein geiftlich nūffet Ent<sup>⑤</sup> der Ew<sup>⑥</sup> wifheit[...] wed<sup>s</sup> hat d<sup>s</sup> men=

F065-090r,07 fch me der mich vnd min gnade hat oder d<sup>s</sup> min gnade allei hat Der dien<sup>s</sup> H<sup>r</sup> wilange blibest dv in liplich<sup>s</sup> gegēwürtikeit bi dem menschē fo er dich enphahet Ent<sup>⑤</sup> der Ew<sup>⑥</sup> wifheit Allediewile dz bilde vnd glichnūffe dez sacramētes belibet Diz folt dv sp<sup>s</sup>chē fo dv zū gaft Eya du lebendū vrucht Dv fūzū gimme Dv wunklich<sup>s</sup> paradis

F065-090r,08 ôphel dez geblūmtē vett<sup>s</sup>lichē h<sup>s</sup>zē Du fūzer trubel von Cyp<sup>r</sup>er in den wingartē Engaddi wer git mir dz ich dich hūtte al<sup>f</sup> wurde=

F065-090r,09 klich enphahe dz dich gelufte zū mir zekomen bi mir zelibēne vnd vō mir niem<sup>s</sup> zefcheidēne Eya grundlofes gūt daz da himelrich vñ ertrich erfüllet neige dich hūt gnedeklich zū mir vnd v<sup>s</sup>mahe nit din armen kreature H<sup>r</sup> bin ich din nit wardig fo bin ich dī ab<sup>s</sup> notdürftig Ach zart<sup>s</sup> h<sup>r</sup> bist du nit d<sup>s</sup> der himelrich vñ ertrich mit eime einigen worte geschephet hat H<sup>r</sup> mit einem einigē worte macht dv min fiechē fele gefunt machē Owe zart<sup>s</sup> h<sup>r</sup> tū mir nach din<sup>s</sup> gnade nach din<sup>s</sup> grundlofen erb<sup>s</sup>mdē vnd nit nach minem v<sup>s</sup>dienēne Dv bist doch daz vn<sup>s</sup>chuldig osterlemblī daz hūt vūr aller menschen fūnde wirt geoph<sup>t</sup> Ach fūzes wolgefmac=

F065-090r,10 kes himelbrod daz da allen fūzen fmak in im hat nach iedez h<sup>s</sup>zē begirde Mache hūt lūftig in dir den tūrrē munt miner fele Spife vnd trenke sterke vnd ziere vnd v<sup>s</sup>eine dich mīneklich mit mir Ach Ewigū wifheit nu kvm hūte Al<sup>f</sup> krefteklich in min fele daz du alle mine viende v<sup>s</sup>tribest alle mine gebrestē v<sup>s</sup>fmelzeft vnd alle min fūnde v<sup>s</sup>gebest Erlūhte min v<sup>s</sup>tentnūffe mit dem liechte dins warē glōbē Enbrēne minē willē mit din<sup>s</sup> fūzen mīne Eerklere min hūgnūffe

mit din<sup>s</sup> vr̥lichē gegewûrtikeit vnd gib Allen minē kreftē tugēt vñ volkomēheit Bewar mich an minem tōde daz ich dich offenbarlich w<sup>s</sup>d nieffende inewig<sup>s</sup> felikeit Amen LAuda anima mea dominum laudabo d<sup>11</sup>nm inuita mea wie man got grundlof

F065-090r,11 klich alle stunde lobē fol Owe got wer git minē vollen h<sup>s</sup>zen daz es fin begirde erfülle vor minem tōde in dinem lobe wer git mir dz ich in minē tagē gelobe wirdeklich den gemīten h<sup>s</sup>rē den min fel da mīnet Ach zart<sup>s</sup> h<sup>s</sup>r wan giengi alf manig schēnes gedēne vō minem h<sup>s</sup>zē alf menig v̥mder fūzer seitenfpil ie wart vnd alf menig lōb vnd graz ist vnd dū ellū vfgericht w<sup>s</sup>en hine v̥r dich in den hi

F065-090r,12 melschen hof daz vō minem h<sup>s</sup>zen vfrunge ein fo wūneklichs vngehērtes lob dz es den ōgen dines h<sup>s</sup>zen geuellig w<sup>s</sup>e vnd allem himelschen here vr̥debere Mīneklich<sup>s</sup> h<sup>s</sup>re Bin ich dins lobes nit wirdig fo beg<sup>s</sup>t doch min fele daz der himel dich lobe fo er in finer allerwūneklichsten schonheit mit der funnē glatte vnd mit der liechtē fternē vnzallichē mengi in fin<sup>s</sup> hohen klarheit wider lūhtet vnd die schēnē heiden fo fū infumerlich<sup>s</sup> wūne in manigualtiger ge=

F065-090r,13 blūmter gezierde nach ire naturlichē adel inluftich<sup>s</sup> schonheit wider glenzēt · Ach vnd alle die fūzen gedenke vnd inbrūntige be=

F065-090r,14 girde die kein rein mīnendes h<sup>s</sup>ze ie nach dir gewan fo es in heiterlich<sup>s</sup> fūm<sup>s</sup>wūne dins inlūhtendē geiftes vmbgeben waz H<sup>s</sup>r fo ich allein an din hohes lop gedenke fo mēchti min h<sup>s</sup>z in minem libe zerflie=

F065-090r,15 zen mir v<sup>s</sup>gent die gedenke mir gebriftet worte vñ ellū wifē engat mir Es lūhtet neifwas in dem h<sup>s</sup>zen daz nieman gewēten kan fo ich dich daz wifeloſe gūt loben wil wan gan ich in die aller

F065-090r,16 schēnsten kreature in die hēhften geiste indie luterfē wēfē daz v̥b<sup>s</sup>gaſt du alles vnfaglich Gan ich deñe in daz tief abgründe dines eigen gūtes H<sup>s</sup>re da v̥fwindet alles lop von kleinheit H<sup>s</sup>re fo ich hūbſchū lebendū bilde lūtzelig kreaturē anblike fo ſprechent fū z̥v minem h<sup>s</sup>zen Eya lūg wie recht lūtzelig der ist von dem wir ge=

F065-090r,17 flossen fin von dem ellū schonheit komen ist Ich durchgan himel vnd ertrich die welte vñ dz abgründ wald vnd heide Berg vñ tal dū schrient ellūfament inminū oren ein rilich gedēne dins grundlofen lobes· So ich deñe ſihe wie grundloſe ſchone vñ ordē=

F065-090r,18 lich dv ellū ding ordneſt beidū ūbel vnd gūt fo wirdich wortlos H<sup>s</sup>re fwēne ich aber gedenke dz du daz loblich gūt der biſt Den min fele hat v̥ſſerwellet vñ den min fel ir felber allein hat v̥ſer=

F065-090r,19 korn ze einem einigen gemintē liebe Owe h<sup>s</sup>r fo mēchte min h<sup>s</sup>ze vō lobe inim ſelben zerſpringē Eya zart<sup>s</sup> h<sup>s</sup>r nu ſihe an die inneklichē begirde mins h<sup>s</sup>zen vnd min<sup>s</sup> fele vnd ler mich dich lobē Lere mich wie ich dich wirdeklich gelobe E daz ich vō hin=

F065-090r,20 nan ſcheide wan darnach tūrtet min fel iminem libe Ent<sup>5</sup> der Ew<sup>6</sup> wiſheit Loptiſt du mich g<sup>s</sup>ne Der dien<sup>s</sup> Owe h<sup>s</sup>re wes reizet du mich Dv erkēneſt doch ellū h<sup>s</sup>zē du weiſt daz min h<sup>s</sup>ze imi=

F065-090r,21 nem libe ſich mēcht v<sup>s</sup>wandelē vō recht<sup>s</sup> begirde Die ich darnah han gehebt vō minē kintlichē tagē Ent<sup>5</sup> d<sup>s</sup> Ew<sup>6</sup> wiſheit Den gerehtē gezimt mich zelobēne Der dien<sup>s</sup> Owe h<sup>s</sup>re ellū min gerehtkeit lit an diner grundlofen erbarmh<sup>s</sup>zikeit[...] Mīneklich<sup>s</sup> h<sup>s</sup>re nv lobent dich doch die fr̥ſchen in den graben vnd mugent fū nit ſingen fo gew<sup>7</sup>zent fū aber Ow zarter h<sup>s</sup>re ich weiſ vnd erkēne wol wer ich bin H<sup>s</sup>r ich erkēne wol daz ich billicher f̥lti vmb mine fūnde vlehen deñe dich loben Aber doch du grundloſes gūt v<sup>s</sup>mahe nit von mir vngenemen wurme min girde dines lobes H<sup>s</sup>r fo dich nv Seraphin vnd Cherubin vñ dū groz zal der hohen geiſten alle lobēt nach ire allergreſten v<sup>s</sup>mugēne waz mugē fū deñe v̥rbaz getūn der loblofen vngemeſſen wirdekeit[...] deñ dū allerminſte creatur H<sup>s</sup>re du ſteſt aller kratur vnnotdūrtig Aber din grundlofen gūti kufet man fo vil mer fo uil dv dich vnu<sup>s</sup>dient<sup>s</sup> giſt Ent<sup>5</sup> der Ew<sup>6</sup> wiſheit Swer mich wenet nach wirdikeit vollobē der tūt alf der dem winde nach iagt vñ den ſchatten ergriffen wil vñ doch fo iſt dir vñ allē kreaturē erlōbet mich zelobēne nach allem ir v<sup>s</sup>mugēne wan es enwart nie enkein kreatur fo klein noch fo groz noch fo gūt noch fo b̥ſſ noch enwirt niem<sup>s</sup> eintwed<sup>s</sup> fi lobe mich oder fi erzēiget mich loblich vnd fo fi mir ie me v<sup>s</sup>inet iſt fo ich ir ie loblicher bin vnd fo din lob ie glich<sup>s</sup> i[...]t dem lobe der ewigē glorie fo es mir ie loblich<sup>s</sup> iſt vnd dz lob iſt fo vil glich<sup>s</sup> fo vil es me vō allen kreaturē nach i=

F065-090r,22 bildūge geledget iſt vnd mit mir in rehtem andacht v<sup>s</sup>inet iſt Es dēnet baz in minen oren ein inrlichs betrahtē deñ ein lob allein von wortē vnd ein h<sup>s</sup>zklichs fūfzē erklinget baz deñ ein hohes rufen Ein demūtigū v<sup>s</sup>worfenheit fin ſelbf inreht<sup>s</sup> ver=

F065-090r,23 fmechte vnd<sup>s</sup> got vnd ellū menſchen ineime nūt wellen fin dē=

F065-090r,24 net vor mir ob allen ſchēnē klenken Ich erfchein vor minē vatt<sup>s</sup> vf erttich nie fo loblich alf do ich ſtūnt an dem krūze aller totlich=

F065-090r,25 eſte Etlich lūte lobēt mich mit ſchēnē wortē ab<sup>s</sup> ir h<sup>s</sup>z iſt v<sup>s</sup>re vō mir vnd dez lobes achte ich wenig So lobent mich etlich wol fo es i nach wunſch gat Aber wēne es inen v̥bel beginnet gan fo v<sup>s</sup>get daz lob vñ dz lob iſt mir vngenem[...] Aber diſ iſt ein werdes lob vor minē gētlichē ōgen daz du mich mit h<sup>s</sup>zē mit wortē vnd mit wer

F065-090r,26 ken alf inneklichē lobet in leide alf in liebe in aller wid<sup>s</sup>w<sup>s</sup>tikeit alf fo es dir allerbeſt get wan deñe meineſt dv mich vñ nit dich Der diener H<sup>s</sup>r ich beg<sup>s</sup>en nit lidēs von dir Ich enwil och enkein v̥ſach diſen dingē geben Aber ich laze mich ſelber nv ze grunde nach begirde mins h<sup>s</sup>zen dinem ewigen lobe da ich mich ſelber vor mir ſelber nie reht konde gelazen H<sup>s</sup>r v<sup>s</sup>hangt iſt dv v̥ber mich dz ich der v<sup>s</sup>fmehteſt menſch wurde den diſ ertrich geleiftē mag H<sup>s</sup>r dz w̆lte ich vō minnen dir zelobe liden H<sup>s</sup>r ich ergebe mich hūt an din gnade vñ dz man mich des greſten mordes zige dz ie kein menſch getet f̥wer mich anſehe daz der min antlūt ver=

- F065-090r,27      spēzeti H<sup>r</sup> dz wēlt ich gerne dir zelobe liden echt ich vor dinen ōgen vnschuldig stūnde w<sup>e</sup> ich ab<sup>s</sup> schuldig fo wēlt ich es ab<sup>s</sup> liden diner wirdigē gerehtikeit zelobe der ere mir tuſentstūt lieber iſt deñ min eigen ere vnd wēlte ze ein<sup>s</sup> ieklichen vſmechte dir ein fund<sup>s</sup>liches lob gebē vnd wēlt mit dem ſchacher an dem krūze ſprechen H<sup>r</sup> ich lides es billich aber waz hatteſt dv getā H<sup>r</sup>e gedenk an mich in dinem riche vnd wēltiſt dv mich ietzēt von hinnā nemen vnd es din lob w<sup>e</sup> ich enwēlte nit hind<sup>s</sup> mich ſehen vmb dekeinē vffchlag Aber ich beg<sup>st</sup>i des vnd fēlt ich alſ alt ſin wordē alſ Matuſalam Daz ein ieklich wuche d<sup>s</sup> iarē vnd ein iekliche tag d<sup>o</sup> wuchē vnd ein ieklich stündli d<sup>s</sup> tagē vnd ein ieklicher ōgenblik der stündlin dich vō mir lobtin in als wūn=
- F065-090r,28      neklichem lobe alſ dich ie kein heilig gelobte in dem warē wid<sup>s</sup>=
- F065-090r,29      glanze der heiligē alſ vnzallich alſe daz geſtūppe iſt in der fūnen ſchin vnd min gūtē girde volbrechtin alſ ob ich es ſel=
- F065-090r,30      ber inzit alles hetti volbraht H<sup>r</sup> deshalb nim mich zū dir vber kurz ald über lang wan diz iſt mins h<sup>zen</sup> girde[...] H<sup>r</sup> ich ſprich noch me vnd dz ich iezent von hinnā fēlte ſcheidē vñ din lop w<sup>e</sup> daz ich vūnſzig iar in dem vegfür fēlte brī=
- F065-090r,31      nen H<sup>r</sup> ich neige mich iezent dinem lobe vnder dine vūz vnd enphahe es willeklich dir zeeinem ewigē lobe Gefēg[...]= net ſi dz vegfür in dem din lob an mir volbracht wirt H<sup>r</sup> dv vnd nit ich Du biſt dz ſelb ſelb<sup>s</sup> daz ich da mein dz ich da mīne daz ich da fūche vnd nit ich H<sup>r</sup> dv weiſt ellū dīg vñ erkēneſt ellū h<sup>zē</sup> Dv wei dz mir dz verſteklich zefinnen iſt vnd wūſti ich dēnoch dz ich indeme grunde der helle iemer fēlte ſin fwie we minem ellendē h<sup>zen</sup> teti d<sup>v</sup> berēbūge din<sup>s</sup> wūneklichē beſchēwde ſo enwēlte ich dir darumbe nit abbre=
- F065-090r,32      chen vnd mēcht ich aller menſchen verlornū zit herwider brī=
- F065-090r,33      gen ir miſſetat gebetterē vnd alle die vnere die dir ie wid<sup>v</sup>vür volleklich mit lob vnd ere erſetzē Daz wēlte ich willekliche tūn vnd w<sup>e</sup> es dēnoch muglich ſo mūſti von dem niderſten grunde der helle ein ſchēnes lob vñ brechē von mir Daz durchtrunge hel
- F065-090v,01      le ertrich luſt vnd alle himle vnz es keme vür din gētliches anlūt Aber wan daz vnmuglich w<sup>e</sup> ſich ſo wēlt ich dich hie deſte me lebē daz ich mich din doch hie deſt me genieti H<sup>r</sup> tū mir diner armē kreaturē daz din lob iſt wan gange wie es welle din lob wil ich ſpre=
- F065-090v,02      chen diewile ein etemlin in minem munde iſt vnd ſo ich die ſprache gelege ſo beg<sup>e</sup> ich daz ein uf bietē minefingers ſi ein beſteten vnd ein beſchlieffen alles des lobes dz ich dir ie geſprach vnd dēnoh wēne min lip vſpūuert wirt ſo beg<sup>e</sup> ich dz vō einem ieklichē pūl=
- F065-090v,03      uerlin ein grundloſes lob vſtringe dur den h<sup>ten</sup> ſtein dur alle himel hin vür din gētliches anlūte vntz an den iūgſtē tag daz ſich lib vnd ſele wid<sup>s</sup> gefamnet in dinem lobe Ent<sup>⑤</sup> der Ew<sup>⑥</sup> wiſheit In diſer begirde biſt ſtete vnz in den tot dz iſt mir ein liepliches lob Der dien<sup>s</sup> Ach mīneklich<sup>s</sup> h<sup>r</sup> Sider dv nu gerūchſt vō mir armen fündigē men=
- F065-090v,04      ſchen lobes So beg<sup>s</sup> ich daz dv mich bewiſeſt diſer dingē H<sup>r</sup> iſt daz vzzet lob daz man mit wortē vnd gefange tūt icht vürderlich Ent<sup>⑤</sup> der Ew<sup>⑥</sup> wiſheit Es iſt wol vürderlich vnd funderlich alſvil es den inren menſchen gereizen mag der vil dike davō gereizet wirt vnd fund<sup>s</sup>lich an anuahendē menſchen Der dien<sup>s</sup> Zart<sup>s</sup> h<sup>re</sup> ſo han ich ōch alles ein heiſchen in mir ſider man g<sup>n</sup> inzit anvahet dz mā in ewikeit tribē ſol daz ich ein einziges lobē in mir gewūne vñ dz dz niemer ſo vil alſ ein ōgenblik vnderzogē wurde H<sup>re</sup> ich han dik ge=
- F065-090v,05      ſprochē vō deſelbē begirde Owe himel wes ileſt du wes löſeſt dv ſo balde Ich beger ſtand in diſem pūntlin ſtille vnz daz ich minē einigē vzerweltē Zartē h<sup>rē</sup> durlobe nach mins h<sup>zen</sup> girde H<sup>r</sup> ſo ich erwēne ein kleines wili bin gefūn dz ich nit waz ī gegēwürtigē inker dines lobes vnd ſo ich zū mir ſelben kam ſo ſprach ich Owe h<sup>r</sup> es ſint tuſent iar daz ich an minen gemintē nie gedachte Eya nv mīneklich<sup>s</sup> h<sup>re</sup> nv ler mich alſ vil es muglich iſt diewile d<sup>s</sup> lip noh bi der ſel iſt[...] daz ich ein ſtetes vngewenktes lob gewūne Ent<sup>⑤</sup> der Ew<sup>⑥</sup> wiſheit Swer mich in allen dingē meinēt vnd ſich vor ſünden hūtet vnd ſich tugendē flizet der lobet mich Ze allen zitē Aber doch wan du dem hēhſten lob nach geſt ſo hēr noch naher Dū ſele gelichet ſich ainer lichtē flumvedrē So d<sup>v</sup> enkeinen anhang hat ſo wirt ſi gar lihte von ir natürlichen beweglicheit in die hēhi gegen dem himele hohuf gefūret Swēn ſi aber ūt geladen iſt ſo figet ſi nider Ze glicher wiſe Ein gelūterter mūt von gebreſtlicher ſwarheit wirt alſ von ſinem naturlichem adel von lichter hilfe geiſtlicher be=
- F065-090v,06      trachtūge in himelſchū ding vñ erhebt · vnd Darumb fwē=
- F065-090v,07      ne daz beſchihet dz ein gemūte von allerliplicher begirde wirt gelediget vnd in ſtilleheit wirt geſetzt daz allū ſin meinūge dem vnwandelb<sup>en</sup> gūte vngewundenlich ze allen zitē anklebt der volbringet min lob ze allen zitē wan in der luterkeit alſvil man es gewērtē mag ſo wirt menſchlicher ſin alſ gar vſöffet vnd vō irdenſcheit zeeiner geiſtlichen vnd engelſchlichen glich=
- F065-090v,08      eit verbildet wan der menſch vō uffen in enphahet waz er tūt waz er wūrket er eſſe er trinke er ſchlaffe er wache daz iſt nit and<sup>s</sup> dēne daz allerluterſte lop Der diener Ach zart<sup>s</sup> h<sup>re</sup> min<sup>s</sup> wel ein reht fūffū lere daz iſt Minneklichū wiſheit ſo wurde ich alſ reht gern noch vier dinge von dir bewiſet Daz ein iſt H<sup>r</sup> wa vinde ich die meiſtē vrfache dich zelobēne Ent<sup>⑤</sup> d<sup>s</sup> Ew<sup>⑥</sup> wiſheit Indem erſten vrfprunge alles gūtes vñ darnach in den vffliezendē rūfen Der dien<sup>s</sup> der vrfprūg iſt mir zehohe vnd ze vnbekant/ Da fūln dich lobē die hohē ze=
- F065-090v,09      derbōme vñ dem lyban der himelſchen geiſten vñ engelſchlichē gemūten vnd doch ſo wil ich alſ ein ruhe tiſtel ōch hinvür trigen mit lobe Darumbe dz fū vō einem anſchōwenne miner begirde volendens vnmugentheit w<sup>den</sup> ermant ire hohen wirdekeit Daz fū inire lūſre klarheit geraiffet w<sup>dē</sup> dich inneklich zelobēne Alſo daz d<sup>s</sup> goch der



nachtgal vrfach gebe eins wûnklichen gefâg=

F065-090v,10 es Aber der vfwal din<sup>s</sup> gûti ist mir ze frumē zelobēne H<sup>r</sup> so ich mich recht hinderdenke wer ich waz wa vor vnd wie dicke dv mich behûtet haft vf welen vreifen von welen bandē vō welē stri=

F065-090v,11 ten du mich geleDget haft Ach ewiges gût Daz min h<sup>z</sup>e alles fament nit zeflûzet in dime lobe H<sup>r</sup> wie lange haft du mir gebeitet wie vrûntlich haft dv mich enphangen wie fûzklich haft du mich dik v<sup>s</sup>borgenlich vûr komē inrich ermant fwie vndankb<sup>s</sup> ich hierinne ie wart do lieze dv doch nie abe vnz daz du mich z<sup>v</sup> dir haft gezogē Sol ich dich hiervmb nit lobē Ia gew<sup>s</sup>lich h<sup>r</sup>e Min zart<sup>s</sup> h<sup>r</sup>e ich beger dz hierumbe ein riliches lob vor dinen ôgen vf tringe nach dem grozen vrēdenrichē lobe alf die engel hatten in dem erftē anblick do schoweten ir bestandenheit vñ der and<sup>n</sup> v<sup>s</sup>worfenheit vnd in der vrēde so die ellenden felen hein so f<sup>v</sup> komēt vō dem kercher dez grîmen vegfûres hin vûr dich vñ din vrē=

F065-090v,12 lichts mînekliches antlûte dez erften anblickent vnd in dem himelfchē grundlofem lobe[...] daz in den himelfchen gaffen vfbrichet nach der iungften vrteil/ so die vzerweltē von dien bôfen in iemerwerēder sicherheit gescheiden werdent H<sup>r</sup> eins daz ich ôch beger zewiffē=

F065-090v,13 ne von dinem lobe daz ist wie alles mî natûr-lichts gût in din ewiges lob vō mir gezogen w<sup>s</sup>de Ent<sup>⑤</sup> der Ew<sup>⑥</sup> wisheit wan nieman inzit dekeinen eigenlichen vnd<sup>s</sup>fcheit nach kuntlichem wiffene vnd<sup>s</sup> natur vnd gnad habē mag Darumbe es si vō nature es si vō gnadē so vt lûzeliges oder vrēliches oder hûglichen in dem mûte oder libe vf stet so hab einen gefwinden ker mit einem vfragēne in got daz es in minem lobe v<sup>s</sup>zerret w<sup>s</sup>de wan ich ein h<sup>r</sup> der nature vñ d<sup>s</sup> gnade bin vnd alfus so wirt dir ietzent natur v<sup>b</sup>ernatur Der diener H<sup>r</sup>e wie gezien ich dēne ôch der bēfen geiftē inbildûge indin ewiges lob Ent<sup>⑤</sup> der Ewigen wisheit· Da sprich indes bēfen geiftes ingeleze also H<sup>r</sup>e alf dicke dife bēfer geist oder kein andre sogetan vnge=

F065-090v,14 neme gedenke in mich fendent wider minē willen alf dike si dir mit v<sup>s</sup>dachtem willen daz allerschēnfte lop an finer stat vō mir vf gefendet in iem<sup>s</sup>w<sup>s</sup>nd<sup>s</sup> ewikeit in dem dich derselb bēs geift in iemerw<sup>s</sup>end<sup>s</sup> ewikeit heitti gelobet ob er bestandē w<sup>e</sup> dz ich finer v<sup>s</sup>tribenheit ein vûrweiser si in dinem lobe vnd alf dik er daz vnge=

F065-090v,15 schaffen bēs gerûne in fendet alf dik si dir daz gût vfgefendet Der diener H<sup>r</sup> ich sihe nu dz dien gûten ellû ding koment ze gûte so inen daz allerbēste dez bēfen geiftes also ze gût gekeret mag w<sup>s</sup>den Nv sag mir noch eins Ach mîneklich<sup>s</sup> h<sup>r</sup>e wie gekere ich dēne alles daz in din lop daz ich gefih oder gehēre Ent<sup>⑤</sup> d<sup>s</sup> Ew<sup>⑥</sup> wisheit Alf dik du kein groz zal siheft alf dik dv kein vfgenomē schēni oder mengi anblicket alf dik sprich von grunde dins h<sup>z</sup>e H<sup>r</sup> alf dicke vnd alf schone mûzen dich hûtte die tufentstunt tu=

F065-090v,16 fent engelschlicher geiften die dir dient mîneklich an miner stat grûzen vnd die zehentufentstunt hund<sup>s</sup>ttufent der geifte die vor dir stand dich hût vûr mich loben· vnd alle heilig begirde aller heiligē vûr mich begēn vnd aller kreaturē wûnklichū schō=

F065-090v,17 heit vûr mich eren Der diener wafen mîneklich<sup>s</sup> got wie haft dv minen mût ergrûnet vnd ergrûzet mit dinem lobe H<sup>r</sup> aber dis zitlichs lob hat min h<sup>z</sup>e ermant es hat min fele verfe=

F065-090v,18 net Eya nach dem ewigē iemerw<sup>s</sup>enden lobe Owe min vzer=

F065-090v,19 weltû wisheit wēn fol der liechte tag vf gan wēne fol dv vrēlich stunde komen eins vollkomē bereiten hinscheidennes von difem ellende hin z<sup>v</sup> minen gemintē[...] Owe daz ich dich lieplich schowe vñ lobe H<sup>r</sup> gew<sup>s</sup>lich mir beginnet alf fer ellenden mich beginnet alf in=

F065-090v,20 neklichen belangē nach mins einigen h<sup>z</sup>en wûnne Owe wēne fol ich iemer Dahin komē wie lenget es sich wie spetet es sich daz ich mins h<sup>z</sup>en ôgenweide vō antlût ze antlût ansehe vñ mich din nach alles mins h<sup>z</sup>en luft geniete Ach ellend wie bist dy fo el=

F065-090v,21 lend einem menschen der sich in der warheit haltet ellende H<sup>r</sup> lûg Es ist lûzel ieman vf ertriche erhave etwen den er fûche er habe etwas niderlazes Da sin vûz ein wili gerûwe Owe min einiges ein daz min fel Da fûchet vnd begeret so weist dv daz ich der ein bin der dir allein gelazen ist H<sup>r</sup> fwaz ich sihe vnd hēre da ich dich nit vinde daz ist mir ein mart<sup>s</sup> aller menschen bîfin dēne dur dich ist mir ein bitterkeit H<sup>r</sup>e waz fol mich ermûtē od<sup>s</sup> waz fol mich ufenthaltē Ent<sup>⑤</sup> der Ew<sup>⑥</sup> wisheit Da solt du dich dik ergā in difen schēnen wûnneklichen bōngartē mins geblûmtē lobes Es ist inzit nit eigenlichers vorfpiles himelfcher wonûge dēne die got in wolgemûter vrēde lobent Es enist nû dz einem mēschē also erluphe finē mût vnd erlicht<sup>e</sup> fin liden Daz die bēfen geifte v<sup>s</sup>tribe daz fwarmûtkeit v<sup>s</sup>fwende alf vrēlich lop Got der ist der inen nahe bi Die engel sint inheinlich Sv sint infelber nûtze Es gebessert den nehften vnd erfrewet die felen alles himelfches her wirt von dem wolgemûten lobe geeret Der diener Mîneklich<sup>s</sup> h<sup>r</sup> Min zartû Ewigû wisheit ich beger fwēne minû ôgen dez mor=

F065-090v,22 gens erft vf gant daz och min h<sup>z</sup> vfgange vnd von ime vfbreche ein ufflammendû vûrinû mîneuackel dins lobes Mit d<sup>s</sup> lieplicheftē mine des mînendesten h<sup>z</sup>en daz inzit ist Nach der hitzigostē mîne dez hēhften geiftes von Seraphin in ewi=

F065-090v,23 keit vnd der grundlofen mîne alf du himelfcher vatter din gemin=

F065-090v,24 tes kint minnest in der vfeblikendene mîne vwer beider geiftes vñ daz lob alf fûzklich erklinge in dinem vâtterlichē h<sup>z</sup>en alf in zit in finer achte kein fûz gedēne aller mîneklichen feitēspil in keinem vrien gemût ie gedonde vnd ind<sup>s</sup> mîneuackel vfringe ein alf fûzer smak des lobes alf es vfgenomenlich von allen edlē krûtern vnd wurzē vnd allen apotekan aller tugenden in ir hēhften luterkeit zefâmne pûluerlich gerēchet w<sup>s</sup>in vnd fin an=

F065-090v,25 blik alf schone in gnaden geblûmet si daz nie kein meie in finer wûnneklichen blûft fo schon geblûmet

wart Daz es dinen gēti=

F065-090v,26        chen ōgen vnd allem himelfchen here w<sup>s</sup>de ein luftliches anfehē vnd beger daz dū mīneuackel ze  
allen zitē inbrūnftklich v<sup>f</sup> schla=

F065-090v,27        he in allem minem gebette vz dem munde in dem gefange an gedenken wortē vnd w<sup>s</sup>kē Daz si alle  
mine viende v<sup>s</sup>iage alle mine gebreften v<sup>s</sup>iwende Gnade erbitte vnd ein heiliges ende erw<sup>s</sup>be Daz ein ende difes zitlichē  
lobes si ein anvang des imer